

DIE BRÜCKE

VEREINSZEITUNG DES OSNABRÜCKER SPORTCLUBS

Ausgabe 13 | November 2021





ERSTE LIGA. FÜR OSNABRÜCK!

**Poster
inside**
S. 18/19



MEIN VEREIN



www.girolive-panthers.de

INHALT

2	_____	Allgemeines
4	_____	OSC Jahreshauptversammlung
5-8	_____	Basketball
10-11	_____	Boxen
12	_____	American Football
13	_____	Beachtennis
14	_____	OSC Special + intern
15	_____	Aktivital
16	_____	Budo Festival
21-22	_____	Senioren Radtour
23	_____	OSC Special
24-25	_____	Kidsz
26	_____	Fechten
28	_____	Schwertkampf
29	_____	Taekwondo/Rollkunstlaufen
30	_____	Corona-Testzentrum
31	_____	Handball
32	_____	Tischtennis
33	_____	Hockey
35	_____	Ansprechpartner



DRITTER PLATZ FÜR DIE OSNABRÜCKER BEI DEN DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN DER LANDESVERBÄNDE IM BEACH TENNIS

Am 16. und 17.7.2021 fanden in Berlin die Deutschen Meisterschaften der Landesverbände im Beach Tennis statt. Mit dabei waren 5 Osnabrücker, die im Osnabrücker Sportclub vor gut 2,5 Jahren die erste Beach Tennis Abteilung in Niedersachsen ins Leben gerufen haben. Sarah Bolsmann, Christin Meyer, Sven Bolsmann, Tobias Notter und Benny Nimtz traten mit Unterstützung von Ralf Puslat (Celle) für den Landesverband Niedersachsen-Bremen in der 1. Mannschaft an.

Mehr Informationen auf Seite 13 >



Eine Stadt schreibt ein Buch

– so lautete der Aufruf im Dezember 2020 in der Neuen Osnabrücker Zeitung. Berichtet wurde über ein Projekt, das von der FROMM Stiftung großzügig unterstützt wurde und über das Nicolas Fromm sagte: „Wir werden einmal unseren Kindern erklären und zeigen wollen, wie wir in Osnabrück diese schwierige Zeit erlebt haben.“

Mehr Informationen auf Seite 23 >

Anzeige



kostenlose Wert-ermittlung

Unterlagen-aufbereitung

Web-Exposé Erstellung

360-Grad-Aufnahmen

Eigentümer-service

Finanzie-rungsprüfung

Verkaufs-verhandlung

Kaufvertrags-prüfung

Rundum-service

Sie möchten vor der Verkaufsentscheidung eine Wertermittlung? Diese erhalten Sie kostenlos und unverbindlich, wenn Sie über uns verkaufen. Sie können sicher sein, dass wir für Sie die besten Ergebnisse erzielen. **Garantiert.**

Ihr Maklerteam für den erfolgreichen Verkauf!



Miguel Pereira



Isabelle Hoedemaker



Uta Zangenberg



Lotter Straße 81
49078 Osnabrück

Tel. 0541 40660 www.datos-immobilien.de

Liebe OSC-ler,

leider ist „Corona“ immer noch nicht vorbei. Viele von uns müssen weiterhin private und berufliche Einbußen hinnehmen. Es wird wohl auch noch eine Weile dauern, bis wir wieder in die „Normalität“ zurück gefunden haben.

Der OSC bemüht sich auf jeden Fall, hier seinen Beitrag soweit wie möglich zu leisten. Wir lassen uns, auch in Sachen Sport, nicht mehr nur von „Corona“ leiten, sondern versuchen auch hier, wieder in den normalen Sportbetrieb zurück zu kehren. Wir haben es aber immer geschafft, auch während steigender Inzidenzen z. B. Freiluft-Sport im Parkdeck und Pavillon oder individuell gebuchte Sportzeiten über die OSC-App anzubieten. Leider war der Spielbetrieb nicht möglich. Daher freuen wir uns umso mehr, wieder unsere Fans zu den Panthers-Spielen und anderen Sportereignissen begrüßen zu können.

Wir haben aber auch für euch einiges auf den Weg gebracht, z. B. haben wir die Einfahrt zum Parkdeck verlegt, um die Gefahr für Fußgänger auf dem Parkplatz zu entschärfen. Vor dem Parkdeck haben wir für euch ein Corona-Testzentrum eingerichtet, wovon ihr in allen Lebenslagen profitieren könntet. Das ersetzt natürlich keine Impfung. Daher nochmal an euch der Appell, euch impfen zu

lassen. Das ist auch ein Stück Solidarität, nicht nur für uns Mitglieder, sondern für die ganze Gesellschaft. Auch die Gründung der „Sportmit-Herz-Stiftung“ leistet einen Beitrag dazu, soziale Projekte nicht nur im OSC, sondern in Stadt und Landkreis Osnabrück umzusetzen. Ihr seht, es geht voran.

Das Motto „Wir halten durch“ hat uns bei allen Widrigkeiten unterstützt. Wir und ihr habt nicht aufgegeben, daran zu glauben, dass es wieder „vorwärts“ geht. Wir sind unendlich dankbar, dass ihr als Mitglieder weiterhin in diesen Zeiten dem OSC eure Treue und Solidarität gehalten habt. Ohne euch würden wir viel schlechter dastehen, als die aktuelle Lage momentan aussieht. Unsere Geschäftsführung und Verwaltung hat ebenfalls durch „Reinholen“ von Zuschüssen ihren Beitrag geleistet, unseren Verein finanziell einigermaßen stabil zu halten.

Der OSC bleibt weiterhin ein Anker in Osnabrück und ist für viele Sportler und Familien eine Heimat im Sport.

Und... so soll es auch bleiben!
Nochmal DANKE, DANKE, DANKE!

Euer Thomas Levien



Geschäftszeiten im Überblick

GESCHÄFTSSTELLE / KIDSZ / KISS

Mo., Di., Fr. 09.00-12.30 Uhr
Mo., Fr. 14.30-17.00 Uhr
Di., Do. 14.30-17.30 Uhr

Tel.: 0541 5805777-0

SPORTBÜRO

Mo.-Do. 09.00-14.00 Uhr
Fr. 09.00-13.00 Uhr

Tel.: 0541 5805777-20

KINDERBETREUUNG AKTIVITAL

Mo. 08.45-12.00 Uhr
Di. 08.45-12.00 Uhr
Do. 16.45-19.15 Uhr
Fr. 08.45-12.00 Uhr / 15.45-19.15 Uhr
Sa. 10.00-14.15 Uhr
So. 10.00-13.15 Uhr

Tel.: 0541 5805777-25

AKTIVITAL

Mo.-Fr. 07.30-22.15 Uhr
Sa. 09.00-20.00 Uhr
So. 09.00-18.00 Uhr
Feiertag 10.00-18.00 Uhr

Tel.: 0541 5805777-25

FUSSBALLBÜRO

momentan nur per Mail unter:
fuba@osnabruecker-sportclub.de

Tel.: 0541 5805777-28

SPORTLERTREFF

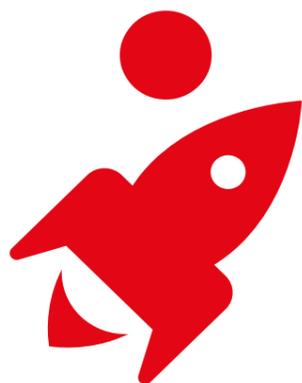
Tel.: 0541 5805777-15



#WirhaltendurchOSC!
Gemeinsam – Mein Verein!

Anzeige

Karrierestart statt Referat?



sparkasse-osnabrueck.de

Hier bist du richtig.

Mach einfach, was wirklich zu dir passt: Mit einer Ausbildung bei uns kannst du deine Talente neu entfalten – jetzt informieren!

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Osnabrück**



Kerber
MIELE SPEZIALIST

Küchenforum



Miele

Kerber GmbH & Co. KG
Hannoversche Str. 99a
49084 Osnabrück

info@kerber-kuechen.de
www.kerber-kuechen.de

OSC-Jahreshauptversammlung - 14.09.21



Osnabrück, den 14. September 2021
Das Coronajahr 2020 hat den Osnabrücker Sportclub wirtschaftlich vor viele Herausforderungen gestellt und zahlreiche, teils schwere Aufgaben, für die Zukunft mit auf den Weg gegeben. Einen Rückblick und Ausblick gab es auf der Jahreshauptversammlung vor einer enttäuschenden Anzahl an Mitgliedern. Hier ein erster Bericht.

„Der OSC hat das Jahr 2020 erst mal solide überstanden, auch 2021 könnte der größte Verein der Stadt ohne größere Verluste überstehen. Was Sorgen macht, ist der Blick über das Jahresende hinaus“, so eröffnete Thomas Levien in seiner Funktion als 1. Vorsitzender die Versammlung vor nur 70 Zuhörern. „Corona ist finanziell noch nicht vorbei“, gab Schatzmeister Heiko Engelhard den Mitgliedern (bei Abstandspflicht und 3G-Status) nachdrücklich mit auf den Weg. Für 2020 konnte er ein Plus von 78.100 Euro ausweisen, für 2021 ist im Wirtschaftsplan ein Minus von rund 10.000 Euro vorgesehen, wobei die endgültige Prognose zum Jahresergebnis auch Mitte September noch unsicher war: Zu sehr habe man schon 2020 als „Berg- und Talfahrt über das gesamte Jahr“ erlebt. Sicher ist nur, dass bis zum Jahresende nichts sicher ist. Dass 2020 am Ende ein Überschuss stand, war vor allem öffentlichen Zuschüssen, Corona-Hilfen, Kurzarbeit und gesparten Übungsleitervergütungen zu

verdanken, skizzierten Engelhard und Levien. Die Einmaleinnahmen von 285.000 Euro für den Rückkauf des Kunstrasenplatzes durch die Stadt (gehen direkt als Sondertilgung des damaligen Baukredits an die Sparkasse und senken zu einem kleineren Teil die Zinslast).

Mitgliederminus kostet uns Hunderttausende
 Für die Konsolidierungsbemühungen des OSC sei es wichtig gewesen, solide durch 2020 zu kommen, erklärte Engelhard. Das gesunde finanzielle Wirtschaften beizubehalten, wird aber auf Dauer nicht einfacher, denn Einmaleinnahmen kommen nicht so schnell wieder



und die Mitgliederzahlen befinden sich weiter im Sturzflug. Zum 1. Oktober dieses Jahres meldet der OSC 5905 Mitglieder – eine Zahl, die auch von der OSC-Spitze nicht so drastisch erwartet worden war. Vor der Coronakrise hatte der Club am 31. Dezember 2019 noch 8372 Mitglieder gezählt. Ohne die Solidarität der Mitglieder, die ihre – zuletzt 2019 erhöhten – Beiträge weiterzahlten, „hätte der Verein das Jahr 2020 nicht überstehen können“, sagte Engelhard deutlich. In Zukunft fehlen mit 30 Prozent weniger Mitgliedern aber auch deren Beiträge auf der Habenseite, rund 600.000 Euro pro Jahr im Vergleich zur Zeit vor Corona. Ohne Einsparungen werde es daher vorerst nicht gehen.

„Wir werden in naher Zukunft ringen und

schwierige Entscheidungen treffen müssen, was sich der Verein noch leisten kann“, sagte Engelhard. Das volle finanzielle Ausmaß der Corona-Pandemie werde „erst 2022 sichtbar“ werden, wenn es womöglich keine öffentlichen Hilfen mehr geben werde. Die Rückgewinnung von Mitgliedern, die schwerpunktmäßig im Fitnessstudio „Aktivital“ verloren gingen, wird ein zentrales Thema für den OSC sein müssen, um finanzielle Spielräume zu schaffen. Der kurzfristige Sparkurs darf keine Dauerlösung sein, weiß auch Engelhard: „Noch mehr Leistungen zu streichen, ist keine Strategie für die Zukunft.“

Ehrungen: Frömbling 90 Jahre im Verein

Den größten Applaus des Abends ertete Heinz Frömbling: Der 96-Jährige wurde nachträglich für 90 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt – eine Treue, „die auch ich in meiner langen Amtszeit noch nicht erlebt habe“, sagte Levien.

Levien wiedergewählt - Trio bleibt, Hörnschemeyer verjüngt den Vorstand

Bei den Vorstandswahlen wurde der 1. Vorsitzende, der seit 2003 im Amt ist und in den Auswirkungen der Coronakrise nicht das Vorstandsteam alleine lassen will, einstimmig bestätigt. Im Vorstand wurden auch Schatzmeister Engelhard und der stellvertretende Vorsitzende Dirk Reker einstimmig wiedergewählt. Neu in der OSC-Führungsrunde ist Jannis Hörnschemeyer. Der 28-jährige Fitnessökonom und Sportreferent gewann eine Kampfabstimmung gegen Milan Todorovic deutlich.

Neu im OSC-Vorstand - Jannis Hörnschemeyer

*** 30.06.1993 (28 Jahre alt)**

Geboren, aufgewachsen und wohnhaft in Osnabrück.

Von Beruf bin ich studierter Fitnessökonom und bringe meine Talente gerade hauptsächlich als selbstständiger Referent und Ernährungstrainer ein. Ab 01.10. unterstütze ich zusätzlich HBBN in der Finanzbuchhaltung.

Zum OSC bin ich über das Kinderturnen gekommen. 2011-12 habe ich mein FSJ im OSC absolviert und anschließend 4 Semester meines dualen Studiums durchlaufen. Seit einigen Jahren bin ich in der Volleyballabteilung

und engagiere mich dort. Ich selbst spiele Beachvolleyball und besuche das Aktivital. Ich möchte im Vorstand meine Erfahrung aus verschiedensten Perspektiven einbringen (Mitglied, Engagierter, Mitarbeiter, Auszubildender etc.) und den Vorstand für die Mitglieder nahbarer machen. Mein Herzenswunsch ist es eine nachhaltige Engagementkultur auf den Weg zu bringen, eine klares Leitbild zu kommunizieren und gleichzeitig die Herausforderungen eines Großsportvereins zu bewältigen.



Neuer Sponsor der GiroLive-Panthers – Guido Ullmann von osnatel im Interview



v.l.n.r.: Hendrik Witte (OSC-Geschäftsführer), Alexander Voigt (Firmenkundenberater osnatel), Axel Voss (Geschäftsführer team4media GmbH, Werbeagentur)

Neue Saison bedeutet auch neue Sponsoren. Das Telekommunikationsunternehmen osnatel versorgt seit über 20 Jahren den Großraum Osnabrück und den Kreis Steinfurt mit Telekommunikationsdienstleistungen für Privat- und umfangreichen TK Diensten sowie Lösungen für Geschäftskunden.

Ab sofort unterstützt osnatel – eine Marke der EWE TEL GmbH – die GiroLive-Panthers Osnabrück. Wieso sich osnatel regional einsetzt und die Osnabrücker Damen-Basketballmannschaft unterstützt, erfahren Sie von Guido Ullmann, osnatel, im Interview.

Herr Ullmann, osnatel ist neuer Sponsor der GiroLive-Panthers. Darüber freuen wir uns sehr!

Und wir uns erst! Wir wissen, wie wichtig Vereinssport in der Region ist. Einen der größten Vereine in Osnabrück zu unterstützen, ist für uns eine großartige Sache. Als regionales Unternehmen in Osnabrück und im Kreis Steinfurt ist es natürlich besonders schön, direkt vor Ort zu fördern.

osnatel ist für Osnabrücker wohl auch schon ein Name. Was macht osnatel genau?

Unter der Marke osnatel bieten wir im Großraum Osnabrück und im Kreis Steinfurt Telekommunikationsdienstleistungen für Privat- und umfangreiche TK Dienste sowie Lösungen für Geschäftskunden an. Rund 700.000 Kunden versorgt EWE (zu der die Marke osnatel gehört) in Niedersachsen und Teilen Nordrhein-Westfalens. Wir vernetzen also Menschen.

Apropos vernetzen: Sie sind jetzt auch im Sponsorennetzwerk der Panthers?

Genau, als Panthers-Sponsor sind wir natürlich auch Teil des großen Sponsorennetzwerkes der Basketballmannschaft. So bauen wir als Unternehmen auch unser Netzwerk aus. Einigen Sponsoren begegne ich beim Spiel und kann ganz unkompliziert mit ihnen in Kontakt kommen.

Gibt es noch Wünsche an die Mannschaft?

Ich freue mich, dass wir die Panthers jetzt auch wieder vor Ort in der Halle anfeuern können. Eine erfolgreiche Spielsaison natürlich. Let's go Panthers!

Anzeige



Die beste Adresse: Das eigene Zuhause.

Vertrauen auch Sie den Profis der LBS.
Wir verkaufen Ihre Immobilie erfolgreich!

Gutschein

für eine kostenfreie Marktpreis
Einschätzung Ihrer Immobilie.

Sprechen Sie uns an:

LBS Beratungszentrum Osnabrück
49074 Osnabrück · Möserstraße 1 · Tel.: 0541 338610

Finanzgruppe · www.lbs

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Alexander Finkemeyer
Immobilienprofi

Maha Kurt
Immobilienprofi

Horst Kannegießer
Immobilienprofi



Immer 100 Prozent geben

Wie geht's weiter nach der Vize-Meisterschaft? – Saša Čuić im Interview zum Saisonstart 2021/22 der GiroLive-Panthers Osnabrück

Am 26. September startete für die Damen-Basketballmannschaft die neue Saison mit einem Gastspiel beim TSV 1880 Wasserburg. Am 1. Oktober hieß es dann erstmalig „Lets roooaaah“ im datos – home of the panthers gegen die Rheinland Lions. Wir haben mit Trainer Aleksandar „Saša“ Čuić gesprochen. Seit mehr als drei Jahren trainiert der 37-Jährige bereits die erfolgreiche Frauenmannschaft. In diesen drei Jahren ist viel passiert: Einige Male sind die GiroLive-Panthers ins Final Four gekommen, sind in die 1. Liga aufgestiegen, haben im ersten Jahr in der 1. Liga direkt die Playoffs erreicht und in der letzten Saison den Vizemeistertitel geholt.

Saša, wie ist es, mit seiner Mannschaft amtierender DBBL-Vizemeister zu sein? Was hast du aus der letzten Saison mitgenommen?

Ich bin wirklich glücklich, dass die Resultate unserer Arbeit, unsere Philosophie und unsere Teamkultur durch unseren Erfolg jetzt für alle sichtbar sind. In der letzten Saison haben wir den Lohn für unsere harte Arbeit erhalten. Denn wir haben wirklich einen tollen Job gemacht. Das hat Einige überrascht. Doch in der neuen Saison dürfen wir uns darauf nicht ausruhen, sondern wollen uns alles neu verdienen.

Du sagtest, dass das Einige überrascht hat. War der Erfolg denn wirklich überraschend?

Ich denke, unsere Fans und Unterstützer waren

wirklich sehr überrascht. Alle waren überrascht – nur wir nicht. (lacht) Wir haben mit Einigem zu kämpfen gehabt: Verletzungen, Quarantänefälle, regelmäßiges Testen, viele Spiele wurden verlegt – wir hatten gar keinen richtigen Rhythmus. Und trotzdem haben wir es geschafft und sind DBBL-Vizemeister geworden. Wir haben in der letzten Saison mit der geringsten Anzahl an ausländischen Spielerinnen und der höchsten Anzahl an deutschen Spielerinnen gespielt. Die Leute denken irrtümlicherweise, dass man mit eingekauften Spielerinnen aus dem Ausland besser spielt. Aber das ist nicht unsere Philosophie. Wir fördern lokale Talente. Und ich denke, der Erfolg spricht für unsere Arbeit.

Was gibst du den Spielerinnen mit, damit sie sich innerhalb der Mannschaft entwickeln können?

Mein Rezept: Ich gebe den Spielerinnen Vertrauen und Chancen. Ich denke, wir können als Trainer viel für das Team tun: Wir können sie trainieren, wir können an spezifischen Dingen arbeiten, aber das Beste ist einfach, den Spielerinnen zu vertrauen und Ihnen die Chance zu geben, zu spielen. Denn die beste Praxis ist das Spiel und Erfahrung die beste Schule.

Und wie kannst du da als Trainer unterstützen?

Um ein guter Trainer zu sein, musst du nicht in der höchsten Liga gespielt haben. Ganz im Gegenteil: Du musst pädagogisch etwas draufhaben und jemand sein, der Persönlichkeiten fordert und fördert. Du musst jemand sein, dem man vertrauen



Saša Čuić



kann und dem du gerne zuhörst. Es ist mir sehr wichtig, auf jede Spielerin ganz individuell einzugehen für die bestmögliche persönliche Förderung und Leistung für die Mannschaft.

Am wichtigsten ist es als Coach, immer bereit zu sein, etwas zu lernen. Ich bin immer offen für Vorschläge. Und obwohl Basketball seit über 20 Jahren mein Lebensmittelpunkt ist, lerne ich jeden Tag etwas dazu.

Wo nimmst du deine Motivation als Trainer her?

Von meiner Familie. Meine Frau und ich leben hier seit 5 Jahren. Unser kleiner Sohn ist hier in Osnabrück geboren. Wir fühlen uns hier wirklich Zuhause. Diesen Job zu machen, erfüllt mich mit großem Stolz. Seitdem ich hier bin, versuche ich die Spielerinnen persönlich zu fördern und mehr

Professionalität ins Team zu bringen. Dieser Job ist insgesamt schon eine große Herausforderung für mich – aber ich genieße Herausforderungen. Besonders dann, wenn ich die Erfolge sehen kann.

Mit welcher Philosophie geht es für euch in die nächste Saison?

Unsere Philosophie bleibt unverändert: Total fokussiert, top vorbereitet sein und dabei immer 100 Prozent geben. Wir haben weiterhin zwei amerikanische Spielerinnen, setzen stark auf Nachwuchsförderung und arbeiten mit einem begrenzten Budget ohne viele Vollprofis. Unser Ziel ist es zunächst, die Playoffs zu erreichen. Was anschließend noch möglich ist, sehen wir dann.

Dann sagen wir: Viel Erfolg und: Lets roooaaah!

3x3 Panthers on Tour für Deutschland!

Frieda Bühner stand im August mit dem U18 Nationalteam in Debrecen/Ungarn auf dem 3x3 Court.

Dort erkämpfte sich das DBB 3x3 Team beim FIBA 3x3 U18 World Cup den 4. Platz.

Das in der Vorrunde ungeschlagene Team Deutschland verlor gegen die USA im Halbfinale denkbar knapp (14:15) und musste sich nur eine Stunde später auch den Ungarinnen mit 13:19 im Spiel um Bronze geschlagen geben. Die 3x3 Eaglettes (Frieda Bühner, Lina Falk, Grete Kröger und Elisa Mevius) beeindruckten im World Cup dennoch mit tollem Basketball und großartigem Teamplay! Unsere Frieda präsentierte sich über die gesamte Weltmeisterschaft sehr stark und brachte es auf den 2. Platz der Players Ranking List des gesamten Turniers. Großartig!

Foto: FIBA



Starke Auftritte von Emma Eichmeyer und Vicky Poros bei der FIBA 3x3 U21 Nations League Tour in Bukarest. Zusammen mit Selma Yesilova standen unsere Panthers zu Dritt bei den Stops 4-6 auf dem 3x3 Court, da sich die ebenfalls gesetzte Amelie Kröner vor der Abreise verletzte..

Damit fielen die bei 3x3 üblichen und auch bei dem hohen Spieltempo willkommenen Wechsel aus. Dennoch zeigte das Team über drei Tage starken, temporeichen Basketball und viel Spielfreude. Wer auf YouTube zugeschaltet hatte, konnte sich über Anklebreaker, starke Drives und gut platzierte Distanzwürfe freuen. Zum Abschluss bei Stop 6 erkämpfte sich das Team den Einzug ins Finale. Hier unterlag die U21 zwar den starken Tschechinnen, beendete den Stop 6 aber mit dem zweiten Platz! Stark!

Foto: FIBA



Unterwegs für Deutschland

Gleich mehrere unserer Panthers Spielerinnen waren diesen Sommer unterwegs mit dem Deutschen Basketball Bund!

Im Juli stand unsere Vicky Poros mit der U20 Nationalmannschaft beim FIBA U20 European Challenger in Sofia auf dem Parkett und konnte insbesondere im letzten Spiel gegen Italien mit ihren Skills überzeugen. In der Turnier Bilanz der Gruppe A erspielte sich die U20 einen vierten Platz, mit zwei Siegen gegen Kroatien und Bulgarien und drei Niederlagen gegen Lettland, Belgien und Italien.

Ebenfalls im Juli machte sich unsere Frieda Bühner mit dem U18 DBB Team auf den Weg nach Riga. Mit Siegen gegen Rumänien und Russland sowie drei Niederlagen gegen Portugal, Lettland und Kroatien, kam das

U18 Team beim FIBA U18 European Challenger in der Gruppe auf den vierten Platz. Frieda zeigte hervorragende Leistungen und war sogar Top Performerin des Teams! Und auch Lilly Rübe konnte sich bei mehreren DBB Lehrgängen für die Nationalmannschaft empfehlen. Für sie ging es im August nach Helsinki zum FIBA U16 European Challenger, bei dem um die Qualifikation für die U17 Weltmeisterschaft 2022 gespielt wurde.

Insgesamt verbuchte die U16 Nationalmannschaft drei Niederlagen gegen Lettland, Finnland und Frankreich, konnte sich aber die Punkte gegen Griechenland und Bulgarien mit zwei Siegen erkämpfen und qualifizierte sich somit für die WM!

Großartige Leistung!

Foto: FIBA



3x3 City Osnabrück

Der 3x3 Sommer unserer Panthers Mädels war wild und brachte Titel mit ins datos-Home of the Panthers!

Luise Hansmann, Maira Banko, Malea und Pia Sprehe erspielten sich den Deutschen U18 Meistertitel in Düsseldorf beim ING German Championship!

Und unsere Frieda Bühner gewann mit der DBB 3x3 U18 Auswahl den ersten deutschen U18 3x3 Pokal, die 3x3 Champions Trophy, bei „Die FINALS 2021“ in Berlin!

Tonia Dölle, Emma Eichmeyer, Melli Knopp und Julia Dzeko waren ebenfalls mit dem 3x3 Ball bei der Champions Trophy und anderen Veranstaltungen im Einsatz! So konnte das Team mit Toni, Julia, Melli und Malea die 3x3 NBV Sommer Tour gewinnen!

Starke Auftritte auf den 3x3 Courts zeigten

auch Hannah Kirchner, Jana Lüssenheide, Merle Engelhard und Emma Ostermann bei verschiedenen Turnieren.

Die taktischen Finessen des 3x3 wurden von Mika Scheidemann ausgeklügelt, der die Panthers Teams trainiert und begleitet hat. Good Job und vielen Dank!

Maira Banko empfahl sich außerdem beim 3x3 Weekend des DBB für weitere Maßnahmen.

So kann es weitergehen. Wir sind gespannt auf die nächsten 3x3 Auftritte unserer Mädels.

Let's go Panthers!

Fotos: OL @sven_kuczera / OR @fotoduda

Fotos: UL @sven_kuczera / UR privat

Foto: 2x privat

Foto Rest: Foto Duda





Neuer Sponsor der GiroLive-Panthers – Miguel Pereira von datos im Interview

Ab sofort heißt das Zuhause der Panthers datos – home of the panthers. Die datos Immobilien GmbH ist neuer Sponsor der GiroLive-Panthers Osnabrück. Wieso sich das Immobilienunternehmen regional einsetzt und die Osnabrücker Damen-Basketballmannschaft unterstützt und wie der Sport die Region stärkt, lesen Sie im Interview mit Miguel Pereira, neuer Geschäftsführer der datos Immobilien GmbH.

Herr Pereira, Sie sind der neue Geschäftsführer der datos Immobilien GmbH und schenken den Panthers zur neuen Saison Ihren Namen. Wie kam es dazu?

M. Pereira: Ja, nach 17 Jahren bei der Sparkasse Osnabrück wechselte ich 2019 zu datos. Als Geschäftsführer eines Traditionsunternehmens, das seit 47 Jahren in Osnabrück ansässig ist, ist es mir eine Herzensangelegenheit, der Region etwas zurückzugeben. Und wie könnte das besser gelingen, als eine regionale Mannschaft als Sponsor zu unterstützen?

Und wieso haben Sie sich dann gerade dazu entschieden, die Panthers zu unterstützen?

M. Pereira: Mir gefällt einfach das Konzept des OSCs. Als Familienvater finde ich die Angebote des Vereins für Groß und Klein einfach super. Daher war mir direkt klar, dass ich diese Vielfalt gerne unterstützen möchte – und das durch

eine Partnerschaft mit der Damen-Basketballmannschaft.

Sie schenken der Halle jetzt Ihren Namen: datos – home of the panthers. Wie kamen Sie auf diese Idee?

M. Pereira: Gemeinsam mit Axel Voß von der Werbeagentur team4media haben wir ein wenig gebrainstormed. Uns hat die Doppeldeutigkeit des neuen Namens direkt gefallen. Wir geben Menschen als Immobilienspezialist im Berufsalltag ein Zuhause. Dass wir dann auch im übertragenen Sinne den Panthers ein Zuhause geben können – das hat einfach gepasst. Wir zeigen also direkt im neuen Namen der Halle unsere Profession und Passion.

Wie beschreiben Sie das Gefühl in der Halle?

M. Pereira: Beim Basketball oder beim Tischtennis? (lacht) Ich habe hier selbst in der Halle immer Tischtennis gespielt. Großartige und knappe Duelle, die teilweise bis 1 Uhr morgens liefen. Aber zurück: Ich freue mich auf das erste Spiel unter neuem Namen. Davor war ich natürlich auch schon bei einigen Spielen der Basketballprofis. Unter den Zuschauern findet man viele bekannte Gesichter. Das finde ich besonders toll. Da wird mir immer wieder bewusst, warum wir uns als datos regional engagieren. Wir kennen die Spieler und auch viele Zuschauer persönlich. Wir sehen direkt vor Ort,

wie wir mit unserem Sponsoring unterstützen. Aber zur Frage zurück: Mitfiebernd, pulsierend. Ich habe das Gefühl, dass gerade in regionalen Vereinen die Menschen und Fans mit Herzblut hinter ihrer Mannschaft stehen. Eine lokale Mannschaft reißt Menschen viel stärker mit als ein großer deutschlandweiter Verein. Für mich als leidenschaftlichen Osnabrücker gilt das ebenso.

Was macht die datos Immobilien GmbH?

M. Pereira: Wir begleiten unsere Kunden bei dem gesamten Kauf- und Verkaufsprozess. Das startet bei der räumlichen Veränderung und endet beim Erbe. Unser Service umfasst zum Beispiel eine kostenlose Marktpreisbewertung oder eine unverbindliche Erstberatung bei Erbschaftsangelegenheiten. Seit 47 Jahren sind wir der Immobilienspezialist in Osnabrück. Wir sind zwar ein Traditionsunternehmen, aber wir sind nicht vor 47 Jahren stehen geblieben: Wir setzen modernste Technik wie Drohnen-Aufnahmen, 360-Grad-Rundgänge oder Video-Besichtigungen ein. Gerade in der Corona-Pandemie mussten wir immer wieder unser Angebot überdenken, ausbauen und verfeinern.

Ihre Unterstützung für die Panthers können wir unter dem großen Begriff Sportsponsoring zusammenfassen – was bringt das für Sie als Unternehmen?

M. Pereira: Viele werden bald die Spielstätte der Panthers mit der datos verbinden. Dadurch werden wir als Unternehmen natürlich bekannter. Für uns ist aber das wichtigste, als starker Partner in der Region angesehen zu werden. Denn wir arbeiten aus der Region heraus für die Region. Außerdem können wir durch das Panthers-Netzwerk unser Netzwerk innerhalb der Region ausbauen.

Was wünschen Sie den Panthers für die neue Saison?

M. Pereira: Natürlich ganz viel Erfolg für die Spielsaison im datos – home of the panthers. Let's Go Panthers!

Über Miguel Pereira

Miguel Pereira wechselte 2019 zur datos Immobilien GmbH und ist dort mittlerweile als Geschäftsführer tätig. Der Sparkassenbetriebswirt, Diplom-Kaufmann und ausgebildeter Sachverständiger für Immobilienbewertung ist mit Herzen Osnabrücker. Deshalb ist das Familienunternehmen zur neuen Spielsaison Sponsor und Namensgeber der Halle der GiroLive-Panthers Osnabrück.

datos – home of the panthers

2RADSCHULZ

Unsere Serviceleistungen

- Meister- und Ausbildungsbetrieb
- Reparaturen aller Fabrikate
- E-Bike Service
- Sport-, Trecking- und Tourenrad Service
- Leasingrad Service u. Verkauf
- Fahrrad und E-Bike Finanzierungen
(über die Creditplusbank)
- Akku-Service



Ihr zuverlässiger
Partner rund
um 's Rad

Telefon: 05476-900 9100



49179 Venne
Hunteburger Str. 14a

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 9 - 13 Uhr & 14.30 - 18 Uhr
Mi. 9 - 13.00 Uhr, Sa. 9 - 12.30 Uhr

49191 Belm
Dulings Breite 1

Unsere Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 9 - 13 Uhr & 14.30 - 18 Uhr
Do. 9 - 13.00 Uhr, Sa. 9 - 12.30 Uhr

➤ **Profitieren Sie von unserem preiswertem Hol- u. Bringdienst auch für den OS-Stadtbereich** ◀



Klotzen statt Kleckern – OSC-Boxer gehen neue Wege



Ansprechpartner
Heinz Janocha
Tel.: 05407/30634
Mobil.: 0157/78832530
E-Mail: vjano@gmx.de

Bedingt durch die drastischen Corona bedingten Trainingseinschränkungen und den damit verbundenen Leistungsrückstand, setzen OSC-Boxer voll auf Offensive.

Auch wenn Box-Coach Heinz Janocha seinen Boxern jeweils einmal pro Woche, den Bestimmungen entsprechend, Individualtraining anbot und separates Einzeltraining empfahl, konnte hierdurch nur die Grundfitness erhalten werden. Um ihrem guten Ruf in der Boxszene gerecht zu werden und um erneut an ihre starken Leistungen anknüpfen zu können, steht die Devise auf Klotzen statt Kleckern. Hierzu erarbeitete Coach Janocha mit seinen Boxern ein neues Konzept. Mit

Hilfe von boxbegeisterten Sponsoren, die Patenschaften für talentierte Boxer wie Justin Vicente, Dominik Hochkeppler, Alexander Keil und Nikita Käfer übernehmen sollen, könnten die Fahrtkosten für Kaderlehrgänge nach Norden, Hannover und Oldenburg sowie Kosten für privates Equipment, wie eigener Kopfschutz und eigene Handschuhe, übernommen werden.

Mit der Verpflichtung zum absoluten Trainingsfleiß, Freizeitverzicht, starken Kämpfen und erfolgreichem Abschneiden bei den jährlichen Boxmeisterschaften wollen die OSC-Boxer aufzeigen, dass sie sich diese Unterstützung absolut verdienen wollen.

Boxen im OSC

Ein Kampfsport, der die Dynamik des gesamten Körpers erfordert: Schnelle Beine, schnelle Fäuste, Reaktionsfähigkeit, Muskelkraft und Ausdauer.

Außerdem geht der Sport von einer Haltung aus, die die Achtung des Gegners betont und den Willen zu einem fairen Wettbewerb fördert.

Das Training für Boxen lässt sich hervorragend für die Verbesserung der allgemeinen Fitness einsetzen, weil es von Kopf bis Fuß viele Muskeln trainiert und die Beweglichkeit fördert, auch für gehobene Altersgruppen. Deshalb ist Fitnessboxen immer beliebter geworden.

Anzeige



REINIGUNGSDIENSTLEISTUNGEN

HAUSMEISTERDIENSTE

SICHERHEITSDIENSTE

BODENSANIERUNG PU SYSTEM

GRÜNFLÄCHEN



Gebäudedienstleistungen
& Sicherheitsdienst

Fidelium Gebäudedienstleistungen & Sicherheitsdienst

Anton-Storch-Straße 19, 49080 Osnabrück

Telefon Büro: 0541 - 770 94 23

24h-Notdienst: 0160 - 944 614 28

Fax: 0541 - 770 94 25

E-Mail: mail@fidelium-service.de

www.fidelium-service.de

www.fidelium-shop.de

Ihr Webshop für
Reinigungs-und Hygieneartikel
Profiprodukte zu fairen Preisen
für Privat und Gewerbe



PROFESSIONELL.

WERTVOLL.

LEISTUNGSSTARK.



Alexander Keil holt Titel

Nach der langen Corona bedingten Trainingspause galt für die aktiven OSC-Boxer die klare Devise „nicht kleckern sondern klotzen“, um angestrebte Ziele wie gutes Abschneiden bei den diesjährigen Niedersachsenmeisterschaften und eine gute Advents-Boxveranstaltung zu gewährleisten.



Für die Niedersachsenmeisterschaft 2021 meldete der OSC die beiden Kaderboxer Alexander Keil sowie Dominik Hochkämppler. Der 3.Kaderboxer Justin Vincente musste leider wegen einer Rückenverletzung auf eine Meldung verzichten. Nachdem sich Alexander in seiner Altersklasse U19 (von 17 bis 19 Jahre) und seiner Gewichtsklasse Heavyweight (86 bis 92 Kilo) für das Finale am 02.10.21 in Norden qualifiziert hatte, brannte er natürlich auf den Titel. Er traf im Endkampf auf Marvin Gzella vom TV Jahn Delmenhorst. Der etwas kleinere Marvin versuchte gleich mit stürmischen Angriffen Alexander in die Halbdistanz zu zwingen, um hierdurch den Größenvorteil wett zu machen. Entsprechend dieser von OSC-Box-Coach Heinz Janocha durchgeschauten Kampftaktik gab es keinen Überraschungseffekt. Alex, entsprechend eingestellt, boxte ruhig, überlegt und präzise seine langen Geraden und Haken und löste sich immer wieder geschickt aus der Halbdistanz. Nach drei teilweise hart

umkämpften aber gewonnenen Runden war der Punktsieg sicher. Da es sich bedingt durch die vielen Meldungen um eine Doppelveranstaltung handelte, fanden auch die Viertelfinalkämpfe der Männer statt. Hier traf OSC-Boxer Dominik Hochkämppler im Middleweight (71 bis 75 Kilo) auf Walter Matthäus, ebenfalls TV Jahn Delmenhorst. Scheinbar gehört es zu dem vermittelten Kampfstil der Delmenhorster Boxer, ihre Gegner gleich schlagend zu attackieren, denn Dominik musste sofort durch geschickte Weichbewegungen diese Angriffe ins Leere laufen lassen. Hiervon unbeeindruckt setzte der Delmenhorster Kämpfer seine Angriffe vehement fort, was zu drei schnellen, hart umkämpften Runden führte. Da Dominik die Übersicht behielt und dadurch die klareren Treffer landete, ging der 2 zu 1 Punktsieg für ihn in Ordnung. Mit diesem verdienten Sieg hat er sich für das am 09.10. 2021 in Hannover stattfindende Halbfinale qualifiziert.



Schmerzhaftes Niederlage

Nachdem OSC-Kaderboxer Dominik Hochkämppler am 02.10.2021 im Viertelfinale wohl den stärksten Gruppenegegner, Walter Matthäus vom TV Jahn Delmenhorst mit 2 zu 1 Punkten geschlagen hatte, sah er dem Halbfinalkampf am 09.10.2021 in Hannover gegen Islam Ataev vom VFB Oldenburg, zwar leicht erkältet, aber gelassen entgegen. Überrascht war Dominik dann schon von dem Veranstaltungsort. Anstatt „wie gewohnt“ in einer Sporthalle fanden die Kämpfe in einem hierfür eigens aufgebauten Bierzelt statt. Sanitäre Anlagen sowie Umkleieräume waren nur bedingt nutzbar. Somit hatte das Halbfinale der Niedersachsenmeisterschaft 2021 eher die Atmosphäre einer Kirmesboxveranstaltung, absolutes Neuland für Dominik. Scheinbar zur Stützung der dortigen Gastronomie wurden bei nur 13 Kämpfen 2 jeweils 20minütige Pausen eingelegt, anstatt wie üblich nur eine.

Hierdurch ergab sich bis zum Kampf eine Wartezeit, 16.00 Uhr Wiegen und 21.50 Kampf, von fast 6 Stunden. Ohne nach der dann bisher schwächsten Kampfleistung und der daraus resultierenden einstimmigen Punktniederlage des OSC-Boxers eine Entschuldigung zu suchen, da andere Boxer das Gleiche erlebten, war der mentale Einfluss unübersehbar. Schon in der ersten Runde boxte Dominik ungewohnt passiv und baute hierdurch seinen Gegner unnötig auf. Auch die in den Ringpausen von Box Coach Heinz Janocha gegebenen Tipps und Anweisungen setzte er nur bedingt um. Dominik reagierte nur, anstatt wie gewohnt zu agieren. Viel zu selten ließ er seine besondere Stärke, blitzschnell geschlagene Körper/Kopfhaken, aufblitzen und blieb über alle 3 Runden bei seiner für ihn ungewohnten passiven Kampfführung. Er verschenkte hierdurch einen machbaren Sieg und den damit verbundenen Einzug ins Finale.

Anzeige

Ihr Profi in allen Disziplinen.



HBBN

Wirtschaftsprüfer | Steuerberater | Rechtsanwälte

Die HBBN Gruppe

HERDEN BÖTTINGER BORKEL NEUREITER GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

HBBN DR. HINDERSMANN & PARTNER
Rechtsanwälte

HBBN AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

HBBN Osnabrück
Lengericher Landstraße 34
49078 Osnabrück
Tel.: 0541 40460-0
E-Mail: osnabrueck@hbbn.de

Weitere Informationen unter
www.hbbn.de | www.hbn-recht.de
www.facebook.com/hbbn.de

Anzeige

AUCH HANDWERK IST IM VEREIN AM SCHÖNSTEN!



Bedachungen
Wagener & Söhne
Ihr Dachdeckermeister- & Tischlermeisterbetrieb

Bedachung aller Art · Dach-/Fassadenfenster · Klempnerarbeiten
Wärmedämmung · Innenausbau · Kranarbeiten · Gerüstbau

Nicht nur, dass es in einer eingespielten Mannschaft einfach mehr Spaß macht. Auch die Qualität profitiert von guter Teamarbeit. So ist es beim Team von Wagener & Söhne und den Spielerinnen der Basketballmannschaft „Girolive Panthers“.

Darum wünschen wir der Mannschaft meisterhafte Spiele und viel Erfolg für die neue Saison!

Prenzlerweg 3
49080 Osnabrück
Tel.: 0541/982900
Fax: 0541/982901
info@wagener-bedachung.de
www.wagener-bedachung.de

BRAAS
SYSTEMPARTNER



IT'S TIME TO BALL!

Der Ball rollt, nein er fliegt wieder bei den OSC Tigers. Die Saison 2021 ist offiziell gestartet und unsere Offense hat die ersten Punkte auf das Scoreboard gebracht. Leider mussten wir uns nach einem umkämpften Spiel in Hannover gegen die Grizzlies mit 10:24 geschlagen geben, aber die Revanche zu Hause folgt schon am 12. September um 15 Uhr auf unserem Homefield in Atter auf der Sportanlage des SV Atter. Am selben Tag startet auch unsere U19 in ihre Saison, sie bestreiten um 11 Uhr ihr erstes Spiel ebenfalls gegen die Hannover Grizzlies. Dort können die Junior Tigers dann das erste Mal ihre neuen Jersey zur Schau stellen.

Die Seniors der Tigers haben den Sommer optimal zur Vorbereitung auf die gestartete und etwas verkürzte Saison genutzt und konnten dank des neuen Equipments auf einem anderen Level trainieren als noch in den letzten Jahren. Ein großer Dank dabei gilt vor allem unseren Sponsoren HC Innotech,

der AXA Vertretung Niendieker & Ogrzal und dem Accanto Personalmanagement. Auch sonst hat sich viel getan bei den Tigers aus Osnabrück, neben dem langersehnten Start in eine reguläre Saison gab es im Juli die Premiere unseres Sommerfestes an unserem Homefield. Das Ganze fand bei herrlichem Wetter statt und für die Verpflegung der ca. 200 Gäste hat Tobys BBQ gesorgt, welcher auch das Catering bei unseren zukünftigen Heimspielen übernimmt. Neben dem oben schon erwähnten ersten Heimspiel am 12. September wird es in dieser Saison noch zwei weitere Heimspiele der Herrenmannschaft geben, also zückt eure Kalender und tragt euch die Termine direkt ein, um kein Spiel zu verpassen. Da wäre zum einen das Heimspiel gegen die Göttingen Generals am 03. Oktober und zum anderen das Spiel gegen die Bremen Firebirds am 14. November. Wir würden uns über zahlreiche Unterstützung sehr freuen. In diesem Sinne... GO TIGERS!



Osnabrück Tigers vs Bremen Firebirds So. 14.11, 14:00 Uhr



99ers Club

HC Innotech	AXA NIENDIEKER & OGRZAL	ACCANTO SEITE AN SEITE
OSC MEIN VEREIN	Günter-Druck	GEILE! WARENAL TOMATEN
CURTNESS WAPL BLEI 14 PERSONAL TRAINING	team 4 media	peakzone
OSC Aktivital Das Sport- & Gesundheitszentrum	HC Innotech	AXA NIENDIEKER & OGRZAL
ACCANTO SEITE AN SEITE	OSC MEIN VEREIN	Günter-Druck
GEILE! WARENAL TOMATEN	CURTNESS WAPL BLEI 14 PERSONAL TRAINING	team 4 media
peakzone	OSC Aktivital Das Sport- & Gesundheitszentrum	HC Innotech
AXA NIENDIEKER & OGRZAL	ACCANTO SEITE AN SEITE	OSC MEIN VEREIN
Günter-Druck	GEILE! WARENAL TOMATEN	CURTNESS WAPL BLEI 14 PERSONAL TRAINING
team 4 media	peakzone	OSC Aktivital Das Sport- & Gesundheitszentrum

3. Platz für die Osnabrücker bei den Deutschen Meisterschaften der Landesverbände im Beach Tennis

Am 16. und 17.7.2021 fanden in Berlin die Deutschen Meisterschaften der Landesverbände im Beach Tennis statt. Mit dabei waren 5 Osnabrücker, die im Osnabrücker Sportclub vor gut 2,5 Jahren die erste Beach Tennis Abteilung in Niedersachsen ins Leben gerufen haben. Sarah Bolsmann, Christin Meyer, Sven Bolsmann, Tobias Notter und Benny Nitz trat mit Unterstützung von Ralf Puslat (Celle) für den Landesverband Niedersachsen-Bremen in der 1. Mannschaft an.

An vier gesetzt, startete das Team in das 16er-Feld. Gespielt wurde am Samstag in 4 Gruppen mit jeweils 4 Mannschaften. Jede Partie bestand aus einem Damen- und Herrendoppel sowie einem abschließenden Mixed. Die Gruppenphase überstanden die Osnabrücker souverän als Gruppenerster mit 3 Siegen gegen Teams aus Hamburg, dem Saarland und Baden. Am Sonntag traf das Team aus Osnabrück im Halbfinale dann auf die topgesetzten Spieler aus dem Bayerischen Landesverband. Nachdem die Damen ihr Team mit 1:0 in Führung brachten, mussten sich Tobias und Sven den Spitzenspielern aus Deutschland, Manuel und Benjamin Ringlstetter, glatt in 2 Sätzen geschlagen geben. Das entscheidende Mixed verloren Sven und Christin leider ebenfalls in 2 Sätzen, so dass es anschließend gegen das an zwei gesetzte Team des WTV um Platz 3 ging. Nach einer Niederlage der Damen und einem Sieg der Herren sollte hier ebenfalls das Mixed entscheiden. In diesem hatten dieses Mal Sarah und Tobias die besseren Nerven und holten damit den wichtigen 2 Punkten und somit den 3. Platz nach Niedersachsen-Bremen bzw. Osnabrück.



Von links: Benny Nitz, Sven Bolsmann, Sarah Bolsmann, Christin Meyer, Tobias Notter und Ralf Puslat



Team 1 und 2 des Tennisverband Niedersachsen-Bremen



Ergebnisse

Gruppenspiele

TNB 1 - Saarland 1: 3:0
 TNB 1 - Hamburg 1: 2:1
 TNB 1 - Baden 2: 2:1

Halbfinale

Sarah/Christin: 7:5, 4:3 Aufgabe der Gegner
 Sven/Tobias: 2:6, 0:6
 Christin/Sven: 2:6, 4:6

Spiel um Platz 3

Sarah/Christin: 4:1, 2:4, 5:10
 Tobias/Ralf: 4:1, 2:4 13:11
 Sarah/Tobias: 4:1, 4:2



Kooperation mit pro familia

pro familia

Beratungsstelle Osnabrück

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung befassten wir uns mit der Frage, ob unser Verein sich mit dem Thema „Gleichstellung und sexuelle Prävention“ ausreichend auseinandersetzt und eine entsprechende Anlaufstelle geplant wäre. Dieses Thema steht ganz oben auf der Prioritätenliste und wurde durch Corona ausgebremst.

Ebenso wie zahlreiche andere private Unternehmen und öffentliche Einrichtungen (beispielsweise Schulen, Hochschulen, Universitäten, etc.), setzen sich auch Sportvereine dafür ein, ihre Beschäftigten und Mitglieder vor Diskriminierung, Mobbing, jeglicher Gewalt und sexueller Belästigung zu schützen und ein sicheres Umfeld zu schaffen.

Wir, als OSC, sehen uns in der Verantwortung, diese Themen zu enttabuisieren und eine geschützte und respektvolle Atmosphäre für alle im Verein zu schaffen. Wir wollen ein Problembewusstsein schaffen um Situationen

angemessen einzuschätzen, ein Umfeld, in dem sich Betroffene uns anvertrauen und eine klare Haltung, dass jegliche Form von den oben aufgeführten vier Punkten hier nicht geduldet werden. Sollten Sie betroffen sein, ist es wichtig sich Unterstützung zu holen. Bitte wenden Sie sich an uns. Wir werden Ihnen vertraulich zuhören und helfen. Sie entscheiden dann selbst, wie die nächsten Schritte dann aussehen.

Mit pro familia als kompetenten Partner werden wir ein Präventionskonzept erarbeiten sowie anbieten und unsere Übungsleiter*innen, Trainer*innen und Mitarbeiter*innen im sicheren Umgang schulen.

Im Sportverein können sich Gelegenheiten bieten für Missbrauch, sexualisierte Grenzverletzungen und sexuelle Gewalt: bei körperlicher Hilfestellung, in Umkleidekabinen, auf den gemeinsamen Wegen zur Sportstätte, etc. Denn beim Sport geht es um Körperlichkeit. Trainer*innen und Übungsleiter*innen geben oft Hilfestellungen bei sportlichen Aktivitäten.

Das kann zu Unsicherheiten führen.

Der OSC möchte sich zu diesem Thema positionieren und eine klare Haltung gegen jede Form von sexualisierter Gewalt intern und nach außen deutlich machen.

Die Osnabrücker Beratungsstelle der pro familia bietet Seminare und Workshops an zu diesem Themenbereich. Ziele sind mehr Handlungssicherheit und Prävention von sexualisierten Grenzverletzungen.

Unsere Ansprechpartner*innen für Vereinsmitglieder (Kinder, Jugendliche, Eltern, Trainer*innen) und auch Mitarbeiter*innen werden Sie demnächst auf unserer Homepage finden. Bitte wenden Sie sich bis dahin vertrauensvoll an: Manuela Bourdon (Vorstand) fuba@osnabruecker-sportclub.de Sascha Bartsch bartsch@osnabruecker-sportclub.de Oder auch direkt an die pro familia unter: osnabrueck@profamilia.de

*Clearingstellen-Hotline der Sportjugend Niedersachsen 0511 1268 274

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr

*www.nummergegenkummer.de 116 111 oder online

Für Kinder und Jugendliche:
Montag - Samstag: 14.00 - 20.00 Uhr
Für Eltern: **0800 111 0 550**
Montag - Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr,
Dienstag und Donnerstag: 9.00 - 19.00 Uhr.

*Hilfetelefon sexueller Missbrauch unter 0800 2255 5530 oder online

Anonyme und kostenfreie Beratung
Montag, Mittwoch und Freitag:
9.00 - 14.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
15.00 - 20.00 Uhr

Unser „Willi“ geht in Rente!

Seit über 30 Jahren ist Willfried „Willi“ Hollstein als Sportlehrer fester Bestandteil im OSC Team. Sein „Steckenpferd“ war die Leichtathletik, wo er sehr aktiv war. Im Laufe seiner beruflichen Laufbahn im OSC wurde er eingesetzt beim Seniorensport, Fitnesstraining, Freizeitsport, Basketball, Volleyball, Kindersport und Rehasport. Seine positive Ausstrahlung und liebenswerte Art kam besonders bei den Kindern gut an - besonders sein Lachen ist unverwechselbar.

Bei strahlendem Sonnenschein in netter Atmosphäre und mit dem entsprechenden Abstand wurde Willi von unserem Vorstandsmitglied Dirk Reker mit einem kleinen Präsent zum Ruhestand beglückwünscht und verabschiedet. Doch wie sagt man so schön: Man geht nie für ganz Willi bleibt uns auch in seinem „Ruhestand“ für ein paar Stunden in der Woche als Kurstrainer erhalten. Der Vorstand und die Geschäftsführung danken Willfried Hollstein für die langen Jahre seiner Tätigkeit und die Bereitschaft, den OSC weiterhin mit seiner fachlichen Kompetenz zu unterstützen.



Ein emotionaler Abschied und ein herzliches Willkommen!

Es war die perfekte Übergabe des Staffeltabs: Am letzten Tag ihres freiwilligen sozialen Jahres kamen Niklas, Mika, Lauro und Carolin noch einmal zusammen und ein neues Team freute sich bereits auf den Beginn seiner OSC-Zeit.

Zwölf aufregende, coronabedingt oft auch schwierige Monate lagen hinter ihnen und während Joel, der Fünfte im Bunde, sich bereits auf den Start in die Berufsausbildung vorbereitete und deshalb nicht dabei sein konnte, genoss das fröhliche Quartett der OSC-FSJ'ler noch einmal einen gemeinsamen freien Nachmittag. Zuvor hatte es im Kreis der Kollegen aus den Abteilungen eine schöne Verabschiedung gegeben, bei der FSJ-Koordinatorin Elke Opitz und Geschäftsführer Sascha Bartsch den großartigen Einsatz von Mika & Co. lobten und einmal mehr betonten, dass die Freiwilligen das Jahr auch für die persönliche Entwicklung optimal genutzt hatten. Ausnahmslos alle hatten in ihrem jeweiligen Traumberuf einen Ausbildungsplatz gefunden, unsere Carolin beim OSC. Neben einem Abschiedsgeschenk

gab es von Elke Opitz eine bunte Collage, die einige Stationen des Jahres zeigte und die beim Betrachten für manchen Lacher sorgen sollte. Sichtlich gerührt zeigte sich zum Abschluss jedoch die FSJ-Koordinatorin. „In der Tat war es sehr emotional, als auch ich neben einem zauberhaften Geschenk viele Worte des Dankes zum Abschied von „meinen“ FSJ'lern bekam. Trotz aller Hürden, die wir in diesen schwierigen Zeiten nehmen mussten, war es ein gutes Jahr.“ Doch wie würde es weitergehen? „Ich war schon ein wenig skeptisch, ob es erneut gelingen würde, so wunderbare, junge Leute zu finden“, gesteht Elke Opitz. Zudem ließ sich die Entwicklung nach Corona nur schwer einschätzen. „Aus anderen Vereinen in Niedersachsen hatte ich gehört, dass es kaum Bewerber gab, ich wusste von einigen Organisationen, dass sie Plätze nicht besetzen konnten.“ Doch dann kam alles anders. Die Zahl der Bewerber war enorm groß und überstieg alle Erwartungen. Pünktlich nach den Sommerferien begann für Jannis, Michel, Jan und Finn ihr Freiwilligenjahr beim OSC. Am 1. Oktober kam Simon, am 1. November Leonard dazu.

„Und jetzt“, verrät Elke Opitz weiter, „freuen wir uns riesig auf Desire.“ Die 22-Jährige kommt über das internationale Programm „weltwärts Süd-Nord“ aus Namibia zum OSC, um hier ihr soziales Jahr zu machen.

„Seit Monaten laufen die Vorbereitungen, aber jetzt ist es soweit. Mitte November können wir Desire, die selbst aktive Fußballspielerin ist und sich in ihrer Heimat auch als Trainerin engagiert, endlich in unserem Team begrüßen.“

Text und Fotos: Elke Opitz



Ein richtig starkes Team (v.li.) Niklas, Mika, Lauro und Carolin



Ein zauberhaftes Dankeschön



Das neue, hoch motivierte Sextett: Michel, Jan, Simon, Leonard, Jannis und Finn (v.li.)

Bewegung nicht vergessen!

Unter diesem Motto bietet der Osnabrücker Sportclub Kurse für Demenz Betroffene und deren Angehörige an. Im November werden acht Termine unter der Leitung von Physiotherapeuten, Sportlehrern und angehenden Ergotherapeuten angeboten. Der OSC bietet allen Betroffenen und deren Angehörigen die Möglichkeit, diese Kurse kostenfrei zu testen.

Die Projektgruppe, bestehend aus Physiotherapeuten, Sportlehrern, Kurstrainern und Schülern der Ergotherapie, möchte langfristig Gruppenangebote anbieten und so den Betroffenen die Freude an der Bewegung zurückbringen.

Ab November: Mittwoch und Donnerstag 10.00 Uhr im Aktivital



Knut Kasimir

Informationen und Anmeldungen unter:

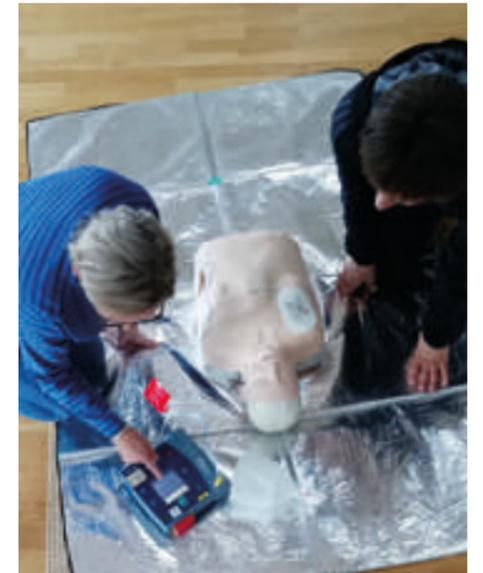
Kasimir@osnabruecker-sportclub.de oder unter 0541 – 5805 777 50 vormittags

Wir bilden uns fort für eure Sicherheit



Für die Sportlehrer und Physiotherapeuten der Reha-Sportgruppen stand die jährliche Fortbildung für die 1. Hilfemaßnahmen auf dem Programm. Zusammen mit den Ärzten unserer Herz- Sportgruppen wurden sie unter der Anleitung der fachlichen Leitung der Johanniter Ausbilder geschult. Im Vordergrund stand diesmal die Zusammenarbeit der Therapeuten und der Ärzte sowie der reibungslose Ablauf der 1. Hilfefkette.

Am Tag zuvor nahmen die Mitarbeiter des Aktivitals an der achtstündigen Fortbildung der Johanniter teil, diese Fortbildung erhalten alle Mitarbeiter des Aktivitals alle zwei Jahre neu.



DAS SPORT UND GESUNDHEITZENTRUM IM OSC



REHA-SPORT

FÜR IHR WOHLERGEHEN

DIE REHA-SPRECHSTUNDE!
Wir bieten eine Reha-Sprechstunde an:

Dienstag: 08:30 – 12:30 Uhr
Mittwoch: 18:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag: 08:30 – 12:30 Uhr

Entweder direkt vor Ort oder telefonisch oder per Mail unter:

Tel.: 0541/5805777-50
reha-aktivital@osnabruecker-sportclub.de

- ORTHOPÄDIE
- LUNGENSport
- HERZSPORT
- KREBSSPORT



INFORMATIONEN & ANSPRECHPARTNER
Osnabrücker Sportclub e.V. - Aktivital
Hiärm-Grube-Str. 8
49080 Osnabrück
www.aktivital.info



DAS SPORT UND GESUNDHEITZENTRUM IM OSC

Zentral im Stadtteil Wüste gelegen, können Sie im Aktivital trainieren, entspannen und sich verwöhnen lassen. Bei uns können Sie auf den ausgewiesenen Parkplätzen kostenfrei parken. Es stehen ca. 250 Parkplätze zur Verfügung. Im Außenbereich des Aktivitals oder im Sportlertreff können Sie nach dem Training entspannen.

Die Rehabilitations-Kurse werden von qualifizierten Sportlehrern und Übungsleitern geleitet.

REHASPORT ORTHOPÄDIE

Der Rehasport Orthopädie dient der Stärkung des Bewegungsapparates im Bereich von Kraft und Ausdauer mit dem Ziel, die eigene Verantwortlichkeit für Ihre Gesundheit zu stärken. Wir haben für Sie spezielle Kurse im Angebot, damit Sie gezielt Ihre geschwächten Körperpartien trainieren können.

HERZSPORT

Das Herz, als der wichtigste Muskel des menschlichen Körpers, braucht Bewegung. Angemessene und regelmäßige Belastung des Herzens und des Herzkreislaufsystems führen dauerhaft zu einer deutlichen Verbesserung der Herz-Kreislauf-Funktionen.

Jeder Kurs findet unter ärztlicher Aufsicht und mit qualifizierten Trainern statt.

COPD – LUNGENSport

Lungensport ist – neben der medikamentösen Therapie – ein wichtiger Faktor im eigenverantwortlichen Management der chronischen Atemwegserkrankung und macht zudem in der Gruppe mit Gleichgesinnten viel mehr Spaß.

KREBSSPORT

Nach einer oft eher passiv erduldeten Behandlung bietet Ihnen der Sport die Möglichkeit, wieder aktiver zu werden. Eine angemessene sportliche Belastung trainiert das Immunsystem und mobilisiert den Stoffwechsel.

REHA-SPORT BEIM OSC REHABILITATIONSSPORT NACH § 44 SGB IX

Ärztlich verordneter Sport und Reha-Sport hilft Bewegungseinschränkungen zu verbessern, den Verlauf von Krankheiten positiv zu beeinflussen und die Leistungsfähigkeit wiederherzustellen.



MIT 3 SCHRITTEN ZU MEHR GESUNDHEIT

Schritt 1

Ihr Arzt stellt Ihnen nach einer Untersuchung die Verordnung zum Rehasport aus. Das Formular (Muster 56) erhalten Sie bei Ihrem Arzt oder bei uns auf der Homepage www.aktivital.info/rehagesundheit/. Verordnet werden in der Regel 50 Übungseinheiten, die ein bis zweimal pro Woche durchgeführt werden.

Schritt 2

Den Antrag auf „Kostenübernahme für Rehabilitationsport“ schicken Sie zur Genehmigung an Ihre Krankenkasse.

Schritt 3

Wenn Sie Ihre Rehasport-Verordnung genehmigt erhalten haben, können Sie mit uns telefonisch einen Termin vereinbaren und wir beraten Sie persönlich vor Ort. Das sporteln kann losgehen!

2. Osnabrücker Budo Festival

Nach 2019 gab es nun zum zweiten Mal ein Budo Festival in Osnabrück, bei dem verschiedene Kampfsport- bzw. Kampfkunstgruppen ihre Disziplin vorstellten, erklärten und zu einem Mitmachtraining einluden.

Die Einschränkungen der Corona-Zeit trafen auch die Kampfsportler bzw. Kampfkünstler hart, weil ein Training im Freien zu den Zeiten der schrittweisen Lockerungen nur sehr bedingt möglich war. Um so passender war es, dass am 17.10.2021 das zweite Osnabrücker Budo Festival durchgeführt werden konnte. Unter strengen Auflagen boten in der Sporthalle am Limberg verschiedenste Gruppen ein Programm von 11-18 Uhr an. Es waren u. a. dabei: Aikido, Bujinkan Budo, Iaido, Karate, Kyudo, Pekiti-Tirsia. Die Iaido Abteilung des OSC „Hakushinkai Osnabrück“ nahm teil, erläuterte am Stand den Interessenten

Details zur Entstehung, Hintergründen, Trainingsausstattung usw. Die Vorführung gab dann einen Einblick in das Training (Grundübungen, Formen, Partnerübungen). Dabei wurde aber auch erklärt und gezeigt, worauf in dieser Gruppe besonderer Wert gelegt wird, wodurch sie sich deutlich von anderen abhebt und wie das Selbstverständnis ist. Das Angebot zum Mitmachtraining für das interessierte Publikum rundete das Programm ab.

Text: Christian Haarmann
Fotos: Carmen Korte



DAHLER & COMPANY

IMMOBILIEN



Warum mit dem Zweitbesten verkaufen? Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit dem Testsieger.

DAHLER & COMPANY wird auch 2021 - und damit zum 4. Mal in Folge - vom Deutschen Institut für Service-Qualität zu Deutschlands besten Makler gekürt.

Profitieren Sie von den Servicequalitäten des Testsiegers und über 25 Jahre Erfahrung in der Vermittlung von hochwertigen Wohnimmobilien.

Egal ob Sie Ihre Immobilie verkaufen wollen oder eine Immobilie zum Kauf suchen. Wir stehen Ihnen mit unserem kompetenten Team in Osnabrück jederzeit gern zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihren Anruf.

Ihr DAHLER & COMPANY Team

DAHLER & COMPANY Osnabrück

Inh.: Sören Röttger Immobilien e. K.

Nikolaiort 5A | 49074 Osnabrück | Tel. 0541.76 09 99 00 | Fax 0541.76 09 99 05 | osnabrueck@dahlercompany.de

www.dahlercompany.com



GiroLive
PANTHERS
OSNABRÜCK

ERSTE FÜR OSN



1-2-3-Plakat.de®

TICKETS ->

WWW

 Sparkasse
Osnabrück

 WSO
Sicherheitsdienst

 Sarpis
GmbH

 INTER
cookies²⁴

 IPCO

 KITZMANN
HOME
COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

 Stadtwerke
Osnabrück

 Volksbank
Osnabrück eG

E LIGA. NABRÜCK!



MEIN VEREIN



Foto: Clean Fotostudio

www.girolive-panthers.de



VGH

ADEMAX
STROMAGGREGATE

www.ademax.de



FRONERI



datos
IMMOBILIEN



LÜHRMANN

team **4** media

Nah und da

osnatel

Unsere starke Präsenz vor Ort: Mit 6 osnatel-Shops und über 40 Fachhandelspartnern sind wir auch ganz in Ihrer Nähe für Sie da.

osnatel.de/shops



Radtour Altmühltal von Rothenburg ob der Tauber bis Kelheim

Der Himmel war bewölkt, als um 5.00 Uhr der Wecker klingelte. Die Gruppe war pünktlich mit Gepäck und Fahrrädern an der OSC Halle. Leider verzögerte sich die geplante Abfahrt noch. In der Hektik hatte ein Mitreisender sein Smartphone mit digitalem Impfpass zu Hause in Melle liegen lassen. Um 7.25 Uhr rollte der Bus aber in Richtung Rothenburg ob der Tauber. Hier entspringt die Altmühl zwar nicht, aber als historischer Ausgangspunkt bietet sich der Ort aber an. Nach dem Bezug der Zimmer startete sofort die Stadtführung. Die Stadtführerin schlug den üblichen Touri Weg ein. Für uns gab es trotzdem viele neue Einblicke. Besonders in der Kirche St. Jakob mit dem berühmten Riemenschneider Altar. Noch heute ist sie, obwohl evangelisch, ein Anlaufpunkt für die Pilger des Jakobsweges. Die Skulptur vor dem Eingang erinnert daran.



Im Ort gab es Besucher, aber lange nicht so viel wie vor der Pandemie. Es fehlten die Massen der ständig knipsenden Touristen aus Fernost. Am nächsten Morgen mussten wir schon um 6.00 Uhr aufstehen. Denn es gab Corona bedingt für uns nur ein Frühstück Zeitfenster von 7 – 8 Uhr. Auf dem Weg zum Frühstück hatten wir leider die Masken vergessen und wurden gezwungen den weiten Weg noch einmal zurück zu legen. Dann kam das nächste Ärgernis. Es gab zwar ein Frühstücksbüfett, aber die Gäste mussten Einweg Handschuhe tragen. Die waren aber so klein, dass man mit unseren Arbeiterhänden kaum hinein passten. Das Angebot war mäßig,



dafür aber eine Verpackungssorgie. Außer den Brötchen war alles eingepackt. Warum also dann noch die Handschuhe? Die Abfahrt der Gruppe für die Radler und die Berge Verweigerer mit dem Bus war um 9.00 Uhr angesetzt. Die Frankenhöhe, die gleichzeitig auch Wasserscheide zwischen Nord und Süd ist, hat es mit 16 % Steigung in sich. Kurz vor dem Gipfel verschaltete sich eine Mitfahrerin und blieb dadurch stehen und kam ins Straucheln. Der nachfolgende konnte nicht mehr bremsen und stürzte in sie hinein. Der Schaden an den Rädern war gering und konnte vor Ort gerichtet werden. Für die Abschürfungen gab es die Notfalltasche. Auf dem Gipfel rollte die Gruppe mit 29 Teilnehmern erstmals zusammen. Nach diesem Zwangsstopp lief die Tour ohne Probleme weiter bis an die Altmühlquelle. Die ist eigentlich ein See mit vielen kleinsten Quellen und Zuläufen.

Das Mittagessen gab es in Binzwangen in einem typischen Landgasthof. Als wir wieder auf die Räder stiegen war der Boden schon leicht feucht. Kurz vor Colmberg steigerte sich der Niesel in richtigen Regen. Der entwickelte sich auf den folgenden 20 km zum Landregen. Bei der Ankunft in Herieden waren die meisten trotz Regenkleidung nass bis auf die Unterwäsche. Zum Glück gab es heiße

Duschen und Heizung im Hotel, das sich alle trocken legen konnten. 55,1 km. Am nächsten Morgen schien die Sonne bei 17°C. Die Abfahrt sollte wieder um 9.00 Uhr sein. Die ersten Tourteilnehmer standen schon um 8.30 Uhr ungeduldig auf dem Parkplatz. „Wo ist der Bus?“ In Herieden erwartete uns der Radführer „Alfred“. Der nächste interessante Ort, den wir durchfuhren, war Ornau. Mit der Umleitung des Altmühlwasser in Richtung Main und Donau entstanden hier umfangreiche Wasserbauwerke mit der entsprechenden Kunst am Bau. Durch flache Auenlandschaften, vorbei an rastenden Störchen, ging es in Richtung großer und kleiner Brombachsee und Altmühlsee. Es herrschte reges Leben am und auf dem Wasser. Im Strandbad von Murr am See auf der „Seeterrasse“ gab es das Mittagessen. Vorbei an Gunzenhausen ging es immer noch durchs Auen Land, jetzt aber neben der Bahn, führte der Weg bis zum Ort Graben. Der Karlsgraben „fossa carolina“ ist ein Überbleibsel des ersten Versuches eine durchgehende Wasserverbindung zu bauen in 785 n.C. Die Ingenieure Karl des Großen scheiterten aber am sandigen Untergrund.

Nach dem Verladen der Räder, vor der Weiterfahrt nach Eichstätt, gab es Kaffee und Kekse am Bus. Das Zimmer im „Adler“ im ersten Stock war gut. Nur um dort hin zu kommen benötigte man Nerven. Der Lift war sehr lahm und die historische Treppe mit Koffern kaum benutzbar. Das Abendessen gab es in der „Krone“ fußläufig 5 Minuten entfernt. 52,3 km. Es herrschte Nebel am nächsten Morgen. Die Frühstückszeit betrug hier nur 45 Minuten. Im Gegensatz zu den Einweghandschuhen der anderen Hotels gab es hier für jeden Gast eine eigene Zange. Qualität und Service gut. Die Tour startete wieder in Treuchtlingen. Der Bahnknotenpunkt besaß früher ein Ausbesserungswerk, in dem 3000 Personen beschäftigt waren. Als Erinnerung an diese Zeit hat man die Lok aufgestellt. An der Sportanlage in Dollnstein war der Mittagstisch für die Gruppe aufgebaut. Nach dem Essen folgte eine sehr schöne Fahrt entlang der Altmühl. Hier sieht das Tal aus, wie man sich das Altmühltal Flusstal vorstellt. Berge links und rechts mit Felsen und Wald. Dazwischen kleine Orte und der Fluss. In Dollnstein beginnt ein Naturschutzgebiet. Die schönen, zum Klettern einladenden Kalksteinformationen,





dürfen daher bis auf drei Ausnahmen nicht mehr von Bergsteigern bestiegen werden. Unser Zielort Eichstätt wird von Willibald überragt. Die Burg ist auffällig durch ihre beiden Türme. Der Bischof Willibald errichtete ein Kloster in der Nähe des heutigen Doms. Um das ganze finanziell attraktiv zu machen, beschaffte er die Reliquie der heiligen Walburga. Was selbstverständlich viele Pilger anlockte. Eichstätt ist Universitätsstadt. Sie beherbergt die Kaderschmiede der katholischen Kirche. Wenn man das Fakultätsverzeichnis durchblättert, findet man nur Lehrstühle, die etwas mit Religion zu tun haben. 45,3 km bei 14°C war der Himmel bedeckt. Heute ging es zu unserem nächsten Übernachtungsziel Beilngries. Die Fahrt dahin war nicht besonders spannend. Alfred, unser Radfahrer, hatte wohl ein falsches Timing. Er war mit der Gruppe für die relativ kurze Strecke viel zu früh gestartet. Nun musste er unterwegs Zeit schinden.

Das tat er aber mit seinen ausschweifenden Vorträgen leider immer an unattraktiven Stellen.

Mit Sonnenschein und 14°C ging es am nächsten Morgen weiter. Beim Frühstück war wieder einmal Handschuh Pflicht. Es gab eine gute Auswahl auf dem Büfett. Bei dieser Etappe gab es ein unerfreuliches Erlebnis. Auf einer Kreuzung in Töging wurde ein Mitfahrer fast von einem ungeduldigen einheimischen Autofahrer umgefahren. Dieser hatte zunächst gehalten, fuhr dann aber einfach rücksichtslos in die Gruppe. In Dietfurt gab es einen kurzen Stopp am Chinesen Denkmal. Aus einem seltsamen Grund wird in diesem Ort seit 1954 ein „Chinesen Fasching“ gefeiert. Ein Publikums Magnet nicht nur für die umliegenden Orte. 20.000 Besucher tummeln sich am „schmutzigen Donnerstag“, bei uns „Weiberfastnacht“, zu diesem Spektakel.

Hier beginnen die zehn Stationen des Archäologiepark Altmühltal. Natürlich konnten wir nicht überall Halt machen. An einem ehemaligen Schleusenhaus des alten Ludwigskanals gab es auf den Schreck einen Schnaps. Der Park lag neben dem ersten funktionstüchtigen Wasserweg, der 1846 eingeweiht wurde. Mit seinen 100 Schleusen überwand er die Mitteleuropäische Wasserscheide. Mit dem Bau der Eisenbahn sank jedoch seine Bedeutung. Der heutige zwischen 1960 bis 1992 erbaute



Main Donaukanal verläuft an vielen Stellen parallel zu dem Ludwigskanal. Die bei den Erdarbeiten gefundenen Artefakte gaben den Anstoß für die Parks. Es folgten einige steilere Anstiege, die mit der Pedelec Unterstützung kein Problem darstellten. Dabei lernte ich, dass bei der Talfahrt die Unterstützung auf niedriges Niveau zurückgestellt werden sollte, sonst bremst ungewollt der Motor. Die Mittagspause fand in Riedenburg im Biergarten „Fuchs“ statt. Die dafür eingeplante Zeit reichte kaum aus, weil man so lange an der Essensausgabe anstand. Über geschotterte Wege, immer der Topographie folgend, gelangten wir zur längsten Holzbrücke Europas bei Essing, auch Tatzlwurm genannt, die mit 190 m Länge und einer Durchfahrts Höhe von 7 Metern den Main/Donaukanal überquert.

Beim Überqueren der Schleuse von Kelheim wurde es spannend. Endlich fuhr mal ein Schiff auf dem Kanal. Von dem gleich mindestens 100 Bilder gemacht wurden. Am Hafen erwartete uns Claus Thiesing mit einem kleinen leckeren Imbiss und jungen Franken Wein. Die Verabschiedung unseres Radfahrers Alfred fiel entsprechend lustig aus. Wieder mussten wir um 6.00 Uhr aufstehen. Es war mit 13°C noch sehr kühl beim Koffer verladen. Zur Abfahrt mit dem Bus nach Kelheim schien die Sonne. Es erwartete uns die Fahrt mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg.

Die Abfahrtszeiten für Hin- und Rückfahrt änderten sich laufend. Die Bedienstete der Reederei, auf die Diskrepanz zwischen Anzeigetafel und verbal genannten Zeiten angesprochen, reagierte pragmatisch. Sie ging zur Tafel und wischte die Zeiten einfach ab. „Was ich sage, gilt!“. Eine interessante Tour entlang der Felsen mit spektakulären Ausblicken bot sich uns. Aus der Zeit, als über diese Engstelle noch getreidelt wurde, stammten die Eiserringe in den Felsen. Heute verkehren hier nur noch die Ausflugsschiffe. Am Klostereingang herrschte Impfferror. Jeder Besucher musste sich mit Impfpass oder digital ausweisen. Erst danach bekam er einen Platz im Biergarten zugewiesen. Später gelang es uns noch die Klosterkirche zu besichtigen. Nach der barocken Pracht darin konnte man davon ausgehen, dass die Sache mit dem Armutsgeflübe dort in Vergessenheit geraten war.

Es war wieder eine gelungene Radtour. Mit guten Unterkünften und vielen tollen Erlebnissen. Nur die Rückfahrt nach Osnabrück war etwas ermüdend durch die 300 km Baustellen allein in Bayern. Die nächste Radtour in 2023 steht schon fest. Wir werden Mosel und Marne aufmischen. Die Entfernungen für den Einstieg in die jeweiligen Tagestouren gestatten ein Standort. Also nicht immer wieder Koffer packen und im neuen Quartier Wlan und Steckdose suchen!

Autor: Hannjörg Rietmann



ENGAGEMENT - WIR SIND ERWÄHNT

Eine Stadt schreibt ein Buch

Elke Opitz und die jüngsten Fußballspieler vom OSC hatten während des ersten Lock-downs mit einer großartigen Aktion Aufsehen erregt. Jetzt wurden sie Teil eines besonderen Projektes in Osnabrück.

Eine Stadt schreibt ein Buch – so lautete der Aufruf im Dezember 2020 in der Neuen Osnabrücker Zeitung. Berichtet wurde über ein Projekt, das von der FROMM Stiftung großzügig unterstützt wurde und über das Nicolas Fromm sagte: „Wir werden einmal unseren Kindern erklären und zeigen wollen, wie wir in Osnabrück diese schwierige Zeit erlebt haben.“

Anschließend wurden die Leserinnen und Leser zum Mitmachen aufgefordert. Ob Erwachsene oder Kinder, ob als Gruppe oder Einzelperson – gefragt wurde nach den eigenen Erlebnissen, nach den persönlichen Beobachtungen, nach dem, was jedem einzelnen während der Corona-Zeit besonders wichtig geworden oder aufgefallen war.

Knapp ein Jahr später hatte das Warten ein Ende – ein fertiges Buch lag gedruckt vor. Über 500 Beiträge waren eingereicht worden



Elke Opitz bei der Buchtaufe am 9. Oktober 2021

und die Aktion „Herzlichen Dank!“ von Elke und ihren kleinen Fußballspielern hatte es auf eine der 307 Seiten geschafft. Am Samstag, den 9. Oktober wurde das Buch der Öffentlichkeit vorgestellt. „Ich freue mich sehr, dass



Sponsor Marko Eschelbach von der caffewerkstatt (re.) sowie Katharina und Daniel für die Eltern und Unterstützer der Aktion „Herzlichen Dank!“

mein Beitrag über unsere Aktion ausgewählt wurde“, erklärt Elke Opitz. „Und ich freue mich noch mehr, dass wir dadurch – auch über den Fußball hinaus – als Gruppe zusammengewachsen sind.“

Übrigens: Die Kinder, deren Eltern, die Sponsoren, zahlreichen Unterstützer und Elke Opitz treffen sich auch heute noch – „auch wenn“, so die leidenschaftliche Fußballtrainerin mit einem Lächeln“ aus manch' kleinem Kicker inzwischen ein begeisterter Fechter geworden ist“.



Erhältlich – überall, wo es Bücher gibt

Anzeige

TUI ReiseCenter

Osnabrück-Haste

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Preisgleichheit zum Internet
- Persönliche und kostenlose Expertenberatung
- Portfolio von Pauschal- und Individualreisen bis Kreuzfahrten
- Exklusive Reisetipps und Hotelempfehlungen
- Transparente Preisberechnung ohne versteckte Extras
- Vertrauliche Behandlung Ihrer persönlichen Daten
- Ihr Ansprechpartner ist vor Ort

Thanh Vo-Ries

Daniela Thöle

Ekkehard Statz

Von Haste in die ganze Welt

Dom. Republik

im Luxus Resort vom 04.01. - 18.01.2021

Hotel Grand Palladium Bavaro 5*

DZ, All Inclusive, ab/bis Frankfurt

2.254 €* p.P.

Fuerteventura

vom 07.01. - 14.01.2021

TUI BLUE Riu Calypso 4*

DZ, Halbpension ab/bis Düsseldorf,

747 €* p.P.

*Zwischenverkauf und Druckfehler vorbehalten

Erlebnisreisen Vo-Ries Osnabrück UG

Bramstraße 18a · 49090 · Osnabrück-Haste

Tel. +49 541 77079-0 · osnabrueck1@tui-reisecenter.de

tui-reisecenter.de/osnabrueck1

Reisebüro-Ketten

Aktion „Herzlichen Dank!“

Die Idee

Viel mehr als nur ein Dankeschön

Was tut man, wenn plötzlich niemand wirklich weiß, was zu tun ist? Was unternimmt man, wenn alle Unannehmlichkeiten auf dem Prüfstand stehen? Wie ist Hilfe- und was immer Aktionismus? Corona verändert alle und alles.

Meine jüngsten Kicker waren traurig. Am Wochenende hätten sie um die Hallenmeisterschaft spielen sollen. Donnerstag hatten wir noch normal feiert und am Freitag, dem 13. – typisch – also an einem Freitag im März kam die Nachricht, nichts geht mehr. Alles abgesagt. Coronabedingt.

Eine Woche verlor ich in einer gewissen Schockstunde, halfte wie Millionen Menschen, dass der Spuk bald vorbei sein möge, suchte nach Orientierung und Antworten, die mir niemand geben konnte.

Als Journalist habe ich reichlich lesen gelernt, half über Pressemitteilungen und Agenturen gute Kontakte und fand schließlich heraus, was wirklich gebraucht wurde – neben Masken, Hilfe und Toilettenpapier.

Innerhalb von einer Woche gründete ich die Aktion „Herzlichen Dank!“, unterstützt von Marko Eschelbach, dem Inhaber der caffewerkstatt, Daniela Demant, den Eltern meiner jüngsten Fußballspieler beim OSC, meiner KING-Gruppe sowie einigen privaten Förderern. Zuhilfenahme unserer Menschen Respekt und Anerkennung, die gerade zu Beginn der Pandemie oft übermenschliches leisteten.

Was wir teilen?

Wir packten Päckchen, Unmengen und oft nachts lang. Der Inhalt: Erdbeerkaffee und kühle Nervenbrenzung. Empfänger waren wir jene, die im Gesundheitswesen für uns da waren: Ärzte, Krankenschwestern, Pflegerinnen, Rettungskräfte und Apotheker. Sie alle standen unkoronabedingt vor völlig neuen Herausforderungen und arbeiteten häufig bis an die Grenzen der Belastbarkeit.

Was wir erlernen?

Wir, die wir eigentlich DANKE sagen wollten, erlernten Dankbarkeit. Erwachsene Menschen, die wir Bildung werteten, wenn wir ihnen die Päckchen überbrachten. Wir erlernten öffentliche Aufmerksamkeit und kamen so zu neuem Selbstvertrauen und Spandern.

Was wir erreichen?

Wir sind in einer schweren Zeit als Team noch enger zusammengewachsen. Alle, die bei der Aktion mitgemacht haben, spüren bis heute den Zusammenhalt. Jeder wusste, dass ein anderer für ihn da ist, dass man sich

aufeinander verlassen kann. Nur so könnten wir in die Kliniken und Krankenhäuser, an alle Rettungsdienste und sogar in sämtliche Apotheken Osnabrücker unsere Danke-Päckchen liefern. Wir konnten ihnen DANKE sagen, die uns so viel gaben und geben.

Was wir in der Zukunft machen werden?

Wir wollen weiter machen! Corona bestimmt noch viel von unserem Leben und es gibt immer noch viele Menschen, bei denen wir uns bedanken möchten.

Wir haben unsere Kräfte noch einmal gebündelt, doch es ist nicht einfach. Das, was uns eigentlich zusammenführt – unser Team – darf sich persönlich nicht mehr zerren. Es gibt eine große Sehnsucht und manchmal auch Trauer. Daniela Demant hat uns die Wertebücher sowie herzlichen-Dank-Aktion die gekauft. Wir wünschen uns so sehr, dass bald alles wieder gut wird. Wir träumen davon, dass Corona bald Vergangenheit ist. Doch mit jedem Pandemiefall wird es schwerer, die Natur zu bewahren. Wir brauchen einander mehr denn je!

Foto von Daniela Demant

Der Beitrag von Elke Opitz im Originalband, der in der Stadtbibliothek verbleibt

**DAS KINDERSPORTZENTRUM
IM OSC**

Psychomotorik
Kinder in Bewegung
Wir machen Kinder stark.

KidsZ

KidsZ - Kindersportzentrum
Härm-Gruppe-Str. 8
49080 Osnabrück
Tel.: 0541/5905777-0
www.osnabruecker-sportclub.de
www.kidsz.de
kidsz@kidsz.de

KINDER IN BEWEGUNG

Ziel der Psychomotorik ist die Förderung der gesamten Persönlichkeit des Kindes! Egal ob ein Kind sehr ängstlich ist, egal ob es motorisch unruhig erscheint, ob es noch Defizite in der Motorik hat oder ob Wahrnehmungsstörungen in den unterschiedlichsten Bereichen (z.B. taktil, kinästhetisch) vorliegen. Die Psychomotorik möchte den Kindern helfen, Vertrauen in sich selbst und ein positives Selbstbild zu entwickeln. Zu dieser Stunde sind alle herzlich eingeladen, eine schöne und ergebnisreiche Zeit mit uns zu erleben und zu gestalten.

TREFFPUNKT

in der Theraphalle des KidsZ.

IN GUTEN HÄNDEN

Betreut werden die Kinder von speziell ausgebildeten Übungsleiterinnen mit der Lizenz „Gesundheitsförderung im Kinderturnen“ und dem Reha Zertifikat „Entwicklungsauffälligkeiten im Kindesalter“. Die Teilnahme ist mit und ohne Verordnung vom Kinderarzt für das Kind möglich.

KOSTEN

mit Verordnung: kostenlos
ohne Verordnung: siehe Zusatzbeitrag

TERMINE

Alle aktuellen Zeiten findet ihr unter www.kidsz.de.

Ein Eintrag ist nach Rücksprache jederzeit möglich.

INFORMATIONEN & ANSPRECHPARTNER

Osnabrücker Sportclub - Geschäftsstelle
Härm-Gruppe-Str. 8
49080 Osnabrück
Tel.: 0541/5905777-0
kidsz@kidsz.de



JAZZ-DANCE

Tanzen wie die großen Stars zu aktueller Musik aus den Charts ♪

IMMER FREITAGS

3-5jährige
15.15 - 16:00 Uhr

6-9jährige
16:00 - 17:00 Uhr

10-14jährige
17:00 - 18:00 Uhr

im Tanzraum des OSC KidsZ

Kontakt: kidsz@kidsz.de

Yoga

für Kids und Teens (6-11 Jahre)

Start des neuen Kurs am 13.01.22
5 Treffen im Tanzraum des KidsZ
donnerstags von 17:00 - 18:15 Uhr
Kosten 28,- Euro

Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich!
Anmeldung gerne per E-Mail an kidsz@kidsz.de

Kinderyoga

fördert die Gesundheit und noch vieles mehr:

- * Körperwahrnehmung
- * Beweglichkeit
- * Gleichgewicht
- * Körperhaltung
- * Konzentration
- * Koordination
- * Selbstvertrauen
- * Selbstbewusstsein
- * Entspannung
- * Massagen
- * Entspannungsgeschichten
- * Achtsamkeit
- * Hilfsbereitschaft

**DAS KINDERSPORTZENTRUM
IM OSC**

Hurra!
Camp Termine
2022

- 04.-08.04.
Das Ostercamp
- 18.-22.07.
Das Sport- und Kreativcamp
- 25.-29.07.
Das Sportkarussell
- 01.-05.08.
Das Sommercamp
- 22.-24.08.
Das kleine Sportkarussell
- 24.-28.10.
Das Herbstcamp

Diese verlässlichen Camps sind für Vor- und Grundschulkindern. Täglich von 08 bis 16 Uhr.

KidsZ - Kindersportzentrum
Härm-Gruppe-Str. 8
49080 Osnabrück
Tel.: 0541/5905777-0
www.osnabruecker-sportclub.de
www.kidsz.de
kidsz@kidsz.de

Sportangebot für Kinder im OSC ab November



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag					
15:00						15:00				
15:15		Freds Sportschule (2.-4. Klasse)	Leichtathletik mit Anouk (5-9 J.)	Freds Sportschule (3-5 J.)	Einrad fahren (Anfänger + Fortgeschrittene)	Freds Sportschule (3-5 J.)	Bambini Kickers (ab 4 J.)	Jazz Dance mit Therese (3-5 J.)	Freds Sportschule (2.-4. Klasse)	15:15
15:30										15:30
15:45										15:45
16:00	Reha Sport Psychomotorik mit Ronny (4-6 J.)	Freds Sportschule (Vorschule + 1. Klasse)	Leichtathletik mit Anouk (10-14 J.)	Freds Sportschule (3-5 J.)	Inliner fahren mit Jaco (Anfänger)	Freds Sportschule (Vorschule + 1. Klasse)	Bambini Kickers (ab 5 J.)	Jazz Dance mit Therese (6-9 J.)		16:00
16:15										16:15
16:30										16:30
16:45										16:45
17:00	Reha Sport Psychomotorik mit Ronny (7-9 J.)	Reha Sport Psychomotorik mit Ronny (4-6 J.)			Inliner fahren mit Jaco (keine Anfänger)	Einrad fahren (Fortgeschrittene)	Bambini Kickers (ab 5 J.)	Jazz Dance mit Therese (10-14 J.)		17:00
17:15										17:15
17:30										17:30
17:45										17:45
18:00		Reha Sport Orthopädie mit Ronny (ab 10 J.)					Bambini Kickers			18:00
18:15										18:15
18:30										18:30
18:45										18:45

Wichtige Info:

Die lila gekennzeichneten Kurse sind über die OSC App buchbar.
 Die Anmeldung bei den grünen und gelben Kursen läuft über kidsz@kidsz.de.
 Bei Anfragen für die Bambini Kickers meldet euch bitte bei elke.opitz-osc@gmx.de.



Gymnastik und Tanz

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	
15:00						15:00
15:15	1. Klasse *	ab 4 Jahren *	Vorschulkinder *		ab 3. Klasse ***	15:15
15:30						15:30
15:45						15:45
16:00	2. Klasse *	ab 3. Klasse *	ab 4. Klasse *		ab 4. Klasse ***	16:00
16:15						16:15
16:30						16:30
16:45						16:45
17:00						17:00
17:15						17:15
17:30	ab 6. Klasse *					17:30
17:45						17:45
18:00			ab 6. Klasse ***			18:00
18:15						18:15
18:30						18:30
18:45						18:45
19:00	ab 16 Jahren *			Fortgeschrittene und Anfänger ab 20 Jahren ***	ab 16 Jahren ***	19:00
19:15						19:15
19:30			Fortgeschrittene und Anfänger ab 20 Jahren ***			19:30
19:45						19:45
20:00						20:00
20:15						20:15
20:30	Erwachsene *					20:30
20:45						20:45
21:00						21:00
21:15						21:15
21:30						21:30

Bewegungslandschaft

	MO	DI	MI	DO	FR	
09:30						09:30
15:00	Krabbelsport bis 6-18 Mo.			Krabbelsport bis 6-18 Mo.	Krabbelsport bis 6-18 Mo.	15:00
10:30	Weltenbummler 1-4 J.		Weltenbummler 1-4 J.	Weltenbummler 1-4 J.	Weltenbummler 1-4 J.	10:30
11:15						11:15
15:30	Weltenbummler 1-4 J.	Weltenbummler 1-4 J.	Krabbelsport bis 6-18 Mo.	Weltenbummler 1-4 J.	Entdeckerkids ab 4 J. ohne Eltern	15:30
16:15						16:15
16:30	Weltenbummler 1-4 J.		Weltenbummler 1-4 J.	Weltenbummler 1-4 J.	Weltenbummler 1-4 J.	16:30
17:15						17:15

Das große Schiff darf erkundet werden.
 Sucht euch einen Wunschkurs aus und bucht diesen einzelnen Termin ganz einfach in unserer "OSC News" App.
 Dann seid ihr dabei.

Wir freuen uns alle auf jede Menge Kinderlachen und auf Geselligkeit.
 Die Sicherheit steht bei uns im KidsZ jedoch an oberster Stelle.
 Und daher bitten wir alle Erwachsene, zu diesen Stunden als bereits Genesene oder doppelt Geimpfte oder als getestete Personen zu kommen.
 Dies gibt uns allen noch mehr Sicherheit und ein gutes Gefühl.
 Es werden sehr viele Personen in einem Raum sein und es wird auch gesungen werden.
 Wir hoffen auf euer Verständnis.
 Wichtig: Ihr meldet euch für jede Stunde separat an.
 Eine Begleitperson pro Kind.

Es darf wieder getanzt werden.
 Möchtet ihr dabei sein?

Dann sucht euch den passenden Kurs aus und bucht diesen gerne in unserer OSC News App.

Die Kurse mit * finden im Kindersportzentrum KidsZ im Tanzraum und die Kurse mit *** finden in der Montessori Schule statt.



Wieder auf der Piste!

Als eines der ersten Fechtturniere Niedersachsens fand nach anderthalbjähriger Coronazwangspause am 25./26.09.2021 im Fechtkeller unser traditionelles jährliches Heinz-Dieter Brockmann Gedächtnisturnier (Degen Damen und Herren Ü20) statt. Auch unter neuen, der Coronapandemie geschuldeten Bedingungen lief es aber doch gewohnt reibungslos.

Auch die Zahl der Fechterinnen und Fechter bei diesem Turnier war ähnlich der von vor zwei Jahren. Nur die Motivation war etwas eine andere: Die meisten waren nach der Pause und eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten praktisch ausgehungert, brannten auf das Fechten, das Zusammentreffen mit neuen Gegnern und alten Bekannten, Misserfolge wurden oft großzügig mit einem Schulterzucken und schiefen Grinsen „der Coronapause“ zugerechnet. Gut die Hälfte der jeweiligen Teilnehmerfelder war aus anderen Bundesländern angereist, besonders Schleswig-Holstein – auch für diese Länder gab es Ranglistenpunkte zu erkämpfen. U20-Fechterin Tessa Wietheuper hielt als OSC-Fechterin die Fahne hoch und am Ende den Silberpokal in der Hand – nur knapp hatte ihr in einem lange ausgeglichenen Finalgefecht die Elmshornerin Grete von Wolff den Turniersieg streitig machen können.

Bei den Herren hatte sich nach einem sportlichen Sonntag der turnierälteste Fechter, Gerald Hinz, ebenfalls Elmshorn, gegen den

gut 30 Jahre jüngeren fast ebenbürtigen Lennart Delfs/Hamburger FC durchgesetzt. Als bester der 4 startenden OSC-Fechter erkämpfte Hendrik Wiese nach guter Vor- und Zwischenrunde im Viertelfinale den 6. Platz. OSC-Fechter Simon Höwekenmeier, der mit seinen 16 Jahren auch bereits „bei den Großen“ startberechtigt war, war der jüngste Fechter des Turniers. Unterstützt von unserem Cheftrainer Mered Pagalov – der im Laufe des Turniers auch als Kampfrichter fungierte – tat der Linkshänder wacker sein Möglichstes, seinen sehr viel erfahreneren Gegnern Punkte abzunehmen und belegte am Ende den vorletzten Platz.

Unser Ole Kladde sammelte an diesem Wochenende allerdings keine Niedersachsenlistenpunkte. Der hochgewachsene Degenfechter erkämpfte sich beim U17-Turnier in Heidenheim unter 93 Fechtern einen herausragenden 9. Platz und ordentlich Bundesranglistenpunkte. Im 32er-KO hatte Ole sogar stark einen Rückstand von 6:9 Punkten in einen Sieg 15:11 verwandelt. Im folgenden Achtelfinalkampf „ging es aber im Kopf nicht mehr so ganz“, so dass Ole schließlich den Frankfurter Levi Deng weiter ziehen lassen musste. Trotzdem sind Ole und sein Trainer äußerst zufrieden und berechtigt stolz auf seine Leistung.

Eine Woche später startete Tessa Wietheuper auch bei einem Bundesranglistenturnier (U20) in Offenbach a. M., wo sie nach ordentlicher Vor- und Zwischenrunde im 32er-KO wieder

auf Grete von Wolff aus Elmshorn traf. Das Gefecht ging zu Tessa starkem Leidwesen sehr ähnlich wie die frühere Begegnung aus. Tessa lag mit ihrem 32. Platz dann fast im oberen Drittel unter den Teilnehmerinnen, was als durchaus beachtlich gewertet werden kann. Der wieder angelaufene Turnier- und Trainingsbetrieb wird nun sicher wieder mehr Erfahrung und Routine bringen und Neues möglich machen.

Nach der Pause Neues möglich machen, möchten offenbar einige Menschen – und so freuen wir uns bereits und immer über neue Fechtinteressenten (Kinder und Erwachsene).



Bild Michael Kladde

...seit 80 Jahren!

Kompetenz
in Tapeten,
Farben und
Teppichböden



telgkämper

am blumenhaller weg
osnabrück



Härtmut Hensing



Margarete Olga Wellmann



Chris Phipps



Petra Hermes

Damit die Rente später passt

Jetzt beraten lassen!

Vertretung Hensing OHG

Meller Straße 21

49082 Osnabrück

Tel. 0541 909050 Fax 0541 9090525

www.vgh.de/hensing

hensing@vgh.de



Finanzgruppe

fair versichert

VGH

Nachhaltige Böden für gesundes Wohnen

DEINE WELT.
DEINE WAHL.

Wir beraten Sie gerne!

Atmosphäre und Funktionalität, Wärme und Ambiente - Ihr Fußboden ist mehr als nur ein Bodenbelag. Fachmännisch ausgewählt und verlegt wirkt er sich positiv auf das Wohngefühl und das Raumklima aus. Umso besser, wenn auch die Umwelt von Ihrer Wahl profitiert. Wir unterstützen Sie dabei.

Gerne empfangen wir Sie nach Terminabsprache auch in unserer Ausstellung!

Rehmstr. 2 • 49080 Osnabrück
0541/89014 • info@fussboden-grass.de



Meisterbetrieb
seit 1984

**Fußboden
Graß**

| Parkett | Bodenbeläge | Reparatur |

Wann?

Corona ... ein auf und ab, ein Eröffnen und Verschließen von Möglichkeiten ... Aufgrund der Verordnungen der Stadt Osnabrück, des Landes Niedersachsen und/oder der Bundesrepublik Deutschland ist uns ein Trainieren ... ein echtes, ein richtiges, ein effizientes Trainieren seit Monaten nicht möglich. Verständlich. Und doch vermisst man das Beisammensein, das Kreuzen der Klingen, das Gespräch mit den Freunden, in einer Gruppe von Gleichen.

Ein Stillstand, der doch Dynamik besitzt, welche nicht immer in die richtigen Richtungen verläuft. Doch auch das ist wie immer nur Ansichtssache ... freies Land, freie Meinungen ... oder etwa nicht...?

Vielleicht hätten wir uns eine Ballsportart aussuchen sollen ... eine, mit der man Geld verdienen kann. Eine, die im Fokus steht. Dann wären wir wohl schon lange wieder in einer Halle oder auf einem Platz und dürften soviel Körperkontakt haben, wie es uns unser Sport abverlangt oder wieviel er eben hergibt. Haben wir aber nicht. Und das ist auch gut so. ... nichts gegen die Bundesliga, wir sind eben anders ...

Dieser Teil meines Beitrags zur letzten „Brücke“ fiel leider dem Rotstift zum Opfer. Nun soll er veröffentlicht werden und ich nutze die Gelegenheit, ihn um ein paar grundsätzliche Dinge zu erweitern ...

„Apropos, Idioten. ...“

Ich weiss nicht, ob es an mir liegt, an meiner „Generation“ oder woran auch immer. Ich war immer stolz darauf die Raute des OSC auf der Brust zu tragen. Seit nunmehr über 30 Jahren. Es ist ein Zeichen der Zugehörigkeit, des Zusammenhaltes. Man erkennt Sportbegeisterte, die zur gleichen „Familie“ gehören.

Wenn nun aber eben solche „Familienmitglieder“ im Sportdress des OSC mit ihren Fahrrädern auf dem Fussgängerweg radeln, einen Fussgänger dabei fasst um-larifahren und dann noch pöbeln, man solle doch „zur Seite gehen“ ... dann schäme ich mich dafür, mit eben diesen dasselbe Wappen zu teilen.

Ist es generelle Respektlosigkeit? Oder die Stärke der Gruppe? Ich vermag es nicht zu beantworten, kann mich nur wundern und an den Kopf fassen. Mit dem Logo auf der Brust repräsentiere ich meinen Verein. Im Guten, wie auch im Schlechten. Vielleicht sollten sich manche dessen einmal bewusst werden... Auch wir als Abteilungsleiter, Trainer und Übungsleiter sind gefragt, den Sportlern ein solches Selbstverständnis beizubringen. „

Liege ich hier falsch? Ist Miteinander, Rücksicht nicht mehr „zeitgemäss“!? Nicht mehr „Cool“ (sagt man das heute noch?) genug!? In einer Zeit, in der soviel „hate speech“, wie es neu-deutsch heisst, kursiert. Soviel wie andersherum eben auch Toleranz und Offenheit gefordert und angemahnt wird? Doch sind Toleranz und Offenheit nur in eine Richtung offen - eine Einbahnstr.? Das moderne Zeitalter mit seinen Internet-Foren, -in denen sich jeder Nutzer „verstecken“ kann, anonym andere Menschen beleidigen, mobben und ausgrenzen kann. In der Regel, ohne fürchten zu müssen entdeckt zu werden. Meist unter falschen oder Fantasie-Namen.

Ich kann dieses Verhalten nicht verstehen. Wenn meine Sicht der Dinge „altbacken“ ist, so bin ich halt mit Stolz „old-school“. Welchen Wert hat meine Meinung, wenn ich sie nur hinter vorgehaltener Hand oder im Schutz oder der Stärke einer grösseren Gruppe heraus preisgeben kann? Wenn ich Menschen verurteile und im Netz menschenverachtend beleidige, die ich persönlich nicht einmal kenne, nur weil mir deren Meinung nicht passt? Doch was will man erwarten? In einer Zeit, in der es vor „Volksverdummung“ im „real-Trash-TV“ nur so wimmelt? „Promis“ machen alles für Geld, andere ziehen sich aus - für die „Liebe“, daily Soaps gaukeln das echte Leben vor ... Wer blickt da noch durch? Welcher Heranwachsende soll zwischen Sinn und Unsinn unterscheiden lernen, wenn der nächste „Influenzer“ sich im Bikini in den Schnee wirft? „Z“-Promis beklagen sich über „menschenverachtende“ Beleidigungen, doch vergessen ihre

eigenen Aussagen aus der letzten „Show“, die um nichts besser waren, ausser in eine andere Richtung getätigt ... schöne neue Welt... Wahrscheinlich bin ich eben auch deshalb zum Schwertkampf und zum Schwertkreis gekommen, weil ich hier jene „Ritterlichkeit“ finde, die in unserer Zeit so schmerzlich verloren gegangen ist. „Mit offenem Visier“ zu kämpfen ist keine Selbstverständlichkeit in unseren Tagen. Verantwortung zu übernehmen für seine Taten, für seine Worte. Jede Aktion erzeugt eine Reaktion. Wenn man sich dieser Reaktion und deren Konsequenzen persönlich stellen muss, überlegt man sich seine eigenen Schritte vorher. Und genau das ist es, was meiner Meinung nach heute fehlt. Das Nachdenken, das Überlegen, was man mit seinen Taten anrichten kann. Egal ob physisch oder psychisch. Jeder macht Fehler, natürlich auch ich selbst. Doch versuche ich daraus zu lernen, meine Zukunft besser zu gestalten. Wer Fehler bei anderen sucht, möge sich zuallererst einen Spiegel kaufen ...



Ich danke für Ihre Zeit, bleiben Sie gesund, denn Gesundheit ist unser höchstes Gut.

Autor: Henning Neubert

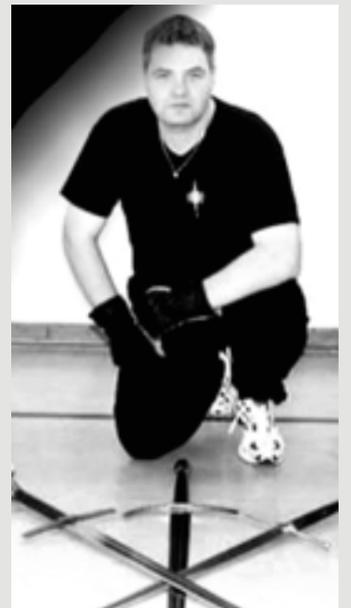
In stillem Gedenken ...

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt ...
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr ...
Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei ...
Erinnerung ist, was uns bleibt...*

Corona hat mir, hat uns einen Freund genommen, einen guten, herausragenden Menschen. Einen, der immer da war, wenn er gebraucht wurde. Stets mit Rat und Tat zur Hand. Er war ein Mitbegründer, wenn nicht der Mitbegründer des Osnabrücker Schwertkampfes ... Circulus Gladiorum ... der Schwertkreis, aus dem unsere Abteilung emporgegangen ist. Seit einiger Zeit konnte er nicht mehr aktiv am Geschehen teilnehmen. Und doch war er immer an der Seite, immer in den Gedanken bei uns. Der Fokus mag sich verlagert haben, die Grundlagen und die Begeisterung sind geblieben. Und werden es immer sein.

Rest in Peace mein Freund. Immer ehrlich, immer treu. Ein letztes Mal...Parade Rest ...

Herz und Klinge sind gebrochen ..



Anzeige

Anzeige



FRÜHAUF'S DACH
DACHDECKEREI

Dachdecker aus Leidenschaft

- Dachdeckerei
- Zimmerei
- Dachpflege

Kontakt: 0176-11 30 30 11 | info@fruehaufsdach.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
95.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Heinicke
Lengericher Landstr. 30, 49078 Osnabrück
☎ 0541 - 9638599-0
www.isotec-heinicke.de





Wir machen Ihr Haus trocken

Junge Meisterin in der Taekwondoabteilung

Am Samstag, den 18.09.2021, stellte sich die OSC Sportlerin Jasmin Heinrich auf der Landes- und Bundes Danprüfung in Georgsmarienhütte dem Prüfungsgremium bestehend aus Karl-Heinz Oventrop (9. Dan), Werner Unland (8. Dan) und Wolfgang Kiss (6. Dan) um ihren angestrebten Meistergrad zu erlangen.

Monatelang hatte sie sich mit Unterstützung Ihrer Teamkollegen Till Schmale und Kevin Krawczyk auf diesen Tag intensiv vorbereitet. Jasmin überzeugte in den Bereichen Formen, Einschrittkampf sowie in den Bereichen Wettkampf, Selbstverteidigung und Bruchtest voll und nahm nach Stunden des Wartens voller Stolz Ihre Meisterurkunde entgegen und Tage später Ihren Schwarzgurt, der traditionsgemäß von den Trainern überreicht wurde.



Nachwuchs gesucht!

Rollsportfreude aufgepasst - heute gilt unsere Aufmerksamkeit den Kleinsten. Wir suchen Nachwuchs für unsere Anfängergruppe!

Jungs und Mädchen, bestenfalls im Alter von vier bis fünf Jahren, die sich gerne mal Rollschuhe anschnallen möchten und neugierig sind, diese kreative und spaßbringende Sportart auszuprobieren, sind herzlich eingeladen zu einem Schnuppertraining vorbeizuschauen.

Rollkunstlauf ist eine Sportart mit abwechslungsreichem Training zu verschiedenen

Musiken und der Möglichkeit das Gleichgewicht und eigene Körpergefühl kennenzulernen und weiterzuentwickeln.

Wir trainieren jeden Mittwoch von 17-18.15 Uhr in der Sporthalle im Gymnasium „In der Wüste“ (in den Ferien findet kein Training statt). Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Trainerteam mit Birgit, Paula und Fabienne freut sich über jeden Neuling ab dem 3.11.2021 und hält natürlich auch Leihrollschuhe in verschiedenen Größen bereit.

Anzeige



JOHANNES JELITTO

Saunabau



**Ihr
Sauna-Spezialist**
privat und gewerblich



• Inh. A. Kulgemeyer

• Vogteistraße 19
49509 Recke

• Telefon (05453) 96123
Telefax (05453) 96124

• E-Mail info@saunabau-jelitto.de
Internet www.saunabau-jelitto.de

Corona-Testzentrum „Wüste“

Ihr kennt bestimmt unser „Testzentrum Wüste“ im Innenhof des OSC. Hier können sich alle Personen ohne Termin seit Mai 2021 testen lassen. Jedoch gelten ab dem 11.10.2021 neue Regeln und nun stellt sich die Frage: .

Wer kann sich noch in diesem Jahr kostenlos testen lassen?

- Personen, die zum Zeitpunkt der Testung noch keine zwölf Jahre alt oder erst in den letzten drei Monaten vor der Testung zwölf Jahre alt geworden sind.
- Bis zum 31.12.2021 können sich alle, die zum Zeitpunkt der Testung noch minderjährig sind, kostenlos testen lassen. Das Gleiche gilt auch für Schwangere. Zwar besteht für diese Personen seit September 2021 eine generelle Impfpflicht der ständigen Impfkommission. Um diesen Personen ausreichend Zeit zu gewähren, sich über die bestehenden Impfangebote zu informieren und einen vollständigen Impfschutz zu

erlangen, haben sie bis Ende des Jahres weiterhin einen Anspruch auf kostenlose Testung.

- Personen, die aufgrund einer medizinischen Kontraindikation zum Zeitpunkt der Testung nicht gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 geimpft werden können. Das gilt auch bei einer Schwangerschaft im ersten Schwangerschaftsdrittel, da die Ständige Impfkommission für diesen Zeitraum bislang keine generelle Impfpflicht ausgesprochen hat. Die kostenlose Testmöglichkeit besteht auch dann, wenn wegen einer medizinischen Kontraindikation eine Impfung in den letzten drei Monaten vor der Testung nicht möglich war.
- Personen, die sich wegen einer nachgewiesenen Infektion mit dem Virus selbst in Absonderung begeben mussten, können sich kostenlos testen lassen, wenn die Testung zur Beendigung der Absonderung erforderlich ist.
- Studierende aus dem Ausland, die sich für ein Studium in Deutschland aufhalten und mit in Deutschland nicht anerkannten Impfstoffen geimpft wurden, können sich bis zum 31.12.2021 kostenlos per Schnelltest testen lassen.
- Außerdem können Personen, die an klinischen Studien zur Wirksamkeit von Impfstoffen gegen das Coronavirus teilnehmen oder in den letzten drei Monaten vor der Testung an solchen Studien teilgenommen haben, sich kostenlos mittels Schnelltest testen lassen.



Falls ihr zu den Selbstzahlern gehört, fällt ein Betrag von 11,50 € an.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten erfahrt ihr immer in unserer „OSC News App“ unter Öffnungszeiten oder auf unserer Homepage www.osnabruecker-sportclub.de unter Corona Testzentrum.

Bleibt gesund und munter.

Euer Team aus dem Testzentrum Wüste

Anzeige



Gardinen-Service

beraten • ausmessen • anfertigen • dekorieren



Dielingerstraße 15–16 · 49074 Osnabrück
Telefon 05 41/58 81 70 · info@markisen-zentrum.com

www.markisen-zentrum.com



Team- building für Care- Pakete

HSG startete internen Orientierungslauf im Stadtgebiet mit 32 Rätseln und Aufgaben:

Keine regelmäßigen Trainingseinheiten mit den Mannschaftskamerad*innen in der Sporthalle, keine Treffen in geselliger Runde mit Freunden, mehr Homeoffice, als sozialer Kontakt mit Kolleginnen und Kollegen auf der Arbeit. Die Pandemie hat vielen Menschen einiges abverlangt und ihnen nicht zuletzt das Miteinander und viele Orientierungspunkte in der Struktur des Alltages geraubt und tut das bis heute.

Um den Zusammenhalt und gleichzeitig wenigstens den marginalen Kontakt zum Sport und der eigenen Mannschaft zu erhalten und somit – um im Bild zu bleiben – im wahrsten Sinne des Wortes bei der Orientierung zu helfen, initiierten die Handballer*innen der Handballspielgemeinschaft (HSG) Osnabrück zu Beginn des Jahres (29.01.-07.02.) einen Orientierungslauf in der Stadt Osnabrück. An insgesamt 32 Stationen in den unterschiedlichsten Stadtteilen mussten im erweiterten Einzugsgebiet der HSG knifflige Rätsel oder andere Aufgaben gelöst werden – dazu zählten z. B. das Naturfreibad Hasbergen, das Café am Rubbenbruchsee, die Grasrennbahn in Nahne sowie der Osnabrücker Zoo. Maximal zu zweit durften die Stationen aufgrund der seinerzeit geltenden Kontaktbeschränkungen angelaufen oder -gefahren werden – Hauptsache sportlich. Und um auch den Teamgedanken zu integrieren, ging es schließlich darum, die 32 Aufgaben, deren geographische Verteilung aus der Vogelperspektive die Buchstaben „H“, „S“ und „G“



bildeten, im Mannschaftsverbund zu bewältigen. Zu gewinnen gab es mehrere Verpflegungspakete für eines der nächsten Auswärtsspiele der siegreichen Teams, über die sich nach der Auslosung die Hobby-Truppe, die Herren 1, die MJD sowie die WJE freuen durften.



Vereinsheld*innen an Haustür überrascht

HSG Osnabrück bedankt sich im Rahmen einer LSB-Aktion bei ehrenamtlichen Helfer*innen

Um ein Tor zu werfen braucht man im Handball immer jemanden, der einem einen guten Pass zuwirft. Ohne diese Zuspiele wird es schwierig, Erfolg im Spiel zu haben. Auch im Verein benötigen wir diese „Zuspieler“, die einen zum Erfolg tragen und ohne die ein vernünftiges Vereinsleben kaum möglich wäre. Mithilfe der Aktion Vereinsheld*innen vom Landessportbund Niedersachsen bedanken wir uns bei Lars Bennhoff, der sich als Kassenwart um möglichst schwarze Zahlen bemüht, Moana Schilberg, die als Spielwartin für einen reibungslosen Ablauf nahezu aller Heimspiele sorgt und sich zudem noch als Trainerin um eine Jugendmannschaft kümmert. Weiterer Dank

geht an HSG-Jugendwartin Anna Giebmeyer, die ebenfalls auch als Trainerin tätig ist, an Florian Hafer, Andrea Guhe-Strothmann, Andrea Stumpe und Rebecca Hartwig, die die Handballspielgemeinschaft als fleißige Trainer*innen im Jugendbereich unterstützen und sich Woche für Woche mit Zeit, Herzblut und Hingabe um die Kinder kümmern.

Für Ihr ehrenamtliches und selbstloses Engagement überraschten wir sie mit einem Besuch an der Haustür und überreichten ihnen eine kleine Aufmerksamkeit, wobei selbstredend wie immer alle Corona-Schutzmaßnahmen eingehalten wurden. Auch auf diesem Wege möchten wir noch einmal die Gelegenheit nutzen und allen unseren ehrenamtlichen Helfern „Danke“ sagen! Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit Euch!



60 rätselhafte Orte in Osnabrück

1. HSG-Osterrallye – Organisatoren danken Helfer*innen

Wie hält man eine Handballspielgemeinschaft als Gemeinschaft zusammen, in Zeiten, in denen Handballspielen im Grunde gänzlich untersagt ist? Eine offensichtlich große Herausforderung, der man sich bei der HSG Osnabrück mit vielen kreativen Ideen stellte und stellt. Eine davon war erstmalig durchgeführte HSG-Osterrallye, die die ca. 300 Sportler*innen der HSG dazu aufrief, sich mit 60 Fotos von bekannten und weniger bekannten Orten der Stadt zu befassen.

Plätze, Gebäude, Stauten, Fassaden – sie alle waren auf den Fotos zu sehen, die an die Mannschaften der HSG herausgegeben wurden. Beschriftet allerdings waren sie nicht. Die Aufgabe: Finde möglichst viele dieser Plätze,

suche sie allein oder mit einer/einem Mannschaftskamerad*in auf und mache ein Foto von dir oder euch in HSG-Kleidung. Die Idee dahinter: Einerseits möglichst viele kreative Bilder erhalten, andererseits den Kontakt untereinander zu erhalten oder zu stärken, indem sich die Mannschaften intern dabei helfen durften, die gesuchten Orte zu finden und extern im Wettstreit mit anderen Teams der HSG standen.

Als Nebeneffekt stellte sich zudem ein, dass neu nach Osnabrück gezogene Sportler*innen der HSG, eine Chance bekamen, im sozialen Austausch mit ihrem Team die Stadt zu erkunden, wobei auch die/der eine oder andere „Alteingesessene“ manche Seite von Osnabrück erfahren haben dürfte, die sie/er so noch nicht kannte. Wie schon beim zu Jahresbeginn durchgeführten Orientierungslauf sollte auch die sportliche Komponente eine wichtige Rolle spielen, da die gesuchten

Orte nach Möglichkeit per pedes oder Pedalo aufgesucht werden sollten. Insgesamt kamen mehr als 60 Fotos zusammen, die an Orten wie beispielsweise dem Haarmannsbrunnen, dem Bürogebäude der NOZ, vereinzelt Orten in der Altstadt oder im Stadtteil Wüste entstanden. Die Einsendung der Fotos war gleichbedeutend mit der Teilnahme an einem vereinsinternen Gewinnspiel.

Über die Preise freuten sich die Herren 2 und Herren 3, während der HSG-Vorsitzende Fabian Siebert vor allem denjenigen danken wollte, die „einmal mehr dabei geholfen haben, diese schöne Aktion vorzubereiten und umzusetzen, wobei ich besonders Moana Schilberg hervorheben möchte, die sich seit dem vergangenen Jahr immer wieder bei unseren sozialen und geselligen Projekten organisatorisch federführend eingebracht hat.“

Verfasser der Texte dieser Seite: Mathias Wygold





Endlich wieder Wettkämpfe

Lange hat es gedauert, doch dann hat sich auch der Tischtennisverband Niedersachsen dazu entschlossen, Anfang September eine neue Saison unter halbwegs normalen Bedingungen zu starten. Bis zum Schluss war unklar, welche Auflagen Land und Kommunen angesichts häufig wechselnder Pandemielagen vorgeben würden und ob diese einen regulären Punktspielbetrieb zulassen würden. Nun ist es Mitte Oktober, die ersten Begegnungen sind bereits gespielt und noch sieht alles gut aus. Hoffen wir, dass das bis zum Saisonende auch so bleibt.

Vereinsmeisterschaften zum Saisonauftakt

Am 3. September fiel der offizielle Startschuss für die neue Spielzeit. Cheforganisator Daniel Belz hatte zu den Vereinsmeisterschaften geladen und alles bestens vorbereitet. Eine prima Gelegenheit, sich unter Wettkampfbedingungen auf die anstehenden

Punktspiele vorzubereiten. So versammelten sich an diesem Freitagabend 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um den Titel unter sich auszumachen.

Am Ende war der neue Vereinsmeister der alte. Tammo Fenske war auch diesmal nicht zu schlagen, auch wenn Marian von Oy ihn im Finale über die volle Distanz von fünf Sätzen forderte und ihm alles abverlangte. Glückwunsch, Tammo. Platz 3 belegte Henrik Budde. In der Trostrunde besiegte Burkhardt Arends Stefan Fangmeier. Die Siegerehrung fand im Anschluss wie immer im Sportlertreff statt.

So startet der OSC in die neue Saison

Nach der abgebrochenen Vorsaison beginnen wir die neue Saison mit kleineren personellen Veränderungen. Einige langjährig Aktive haben sich aus familiären oder beruflichen Gründen mindestens teilweise aus dem



Die Teilnehmer:innen der diesjährigen Vereinsmeisterschaften (Foto: privat)



Die ersten Drei der Vereinsmeisterschaften 2021, v.l.n.r.: Marian von Oy (2. Platz), Tammo Fenske (1. Platz) und Henrik Budde (3. Platz) (Foto: privat)

Punktspielbetrieb zurückgezogen – hoffentlich nur vorübergehend. Da freuen wir uns natürlich um so mehr über Neuzugänge. Dazu gehören Susann Mädler, Marcel Kohlbrenner, Matteo Krüger und Michael Meissner. Herzlich willkommen bei uns.

Wie vor jeder Saison war die Zusammenstellung der Mannschaften auch diesmal nicht einfach. Doch wie immer gelang es Sportwart Stefan Härtel, mit Beharrlichkeit und zahlreichen Gesprächen mit allen Aktiven, am Ende Teams zu formieren, die mit Spaß und möglichst wenig Personalsorgen in die neue

Spielzeit gehen können. In der neuen Saison startet die 1. Herren in der Bezirksoberliga und kann, gerade mit Blick auf die bereits absolvierten Spiele, hoffentlich ein Wörtchen um den Aufstieg in die Landesliga mitreden. Die 2. Herren startet in der 1. Bezirksklasse. Die 3. Herren eine Klasse tiefer in der 2. Bezirksklasse. In der Kreisliga schickt der OSC mit der 4. und 5. Herren erneut zwei Teams ins Rennen. In der 1. Kreisklasse ist der OSC mit der 6. Herren vertreten. Die 7. Herren treten in der 2. Kreisklasse an und die 8. Herren spielt in der 3. Kreisklasse. Dort ist erstmals auch die neuformierte 9. Mannschaft gemeldet, in der vor allem die aus der Jugend gekommenen Timon Brand, Lennard Hofmann und Lennard Gerber gemeinsam mit Kapitänin Inga Züwerink und Pascal Schroeder zum Einsatz kommen sollen.

Im Nachwuchsbereich hat unser Trainerteam Tammo Fenske und Martin Schweinsberg, der für Malte Klusewitz dazugestoßen ist, zwei Teams zusammengestellt, die sich in zwei Altersklassen in Kreisliga und Kreisklasse mit den Teams anderer Vereine aus Stadt und Land messen werden.

Und sonst?

Was sich sonst noch so bei uns tut, darüber kann man sich jederzeit auf unserer Homepage <www.tischtennis-osc.de> auf dem Laufenden halten. Dort gibt es Neues aus der Tischtenniswelt im Allgemeinen und natürlich aus der Abteilung im Besonderen.

Stefan Fangmeier

Immobilienverkauf mit dem „Rundum-Sorglos-Paket“

Sparen Sie Zeit, schonen Sie Ihre Nerven und verkaufen Sie zum Bestpreis!

Sie haben nur eine Chance für den optimalen Verkauf Ihrer Immobilie.

Rufen Sie uns an - denn der richtige Makler ist Gold wert.



0541 34 33 20 10



janning-immobilien.de/verkaufen

Janning
Immobilien
OSNABRÜCK

Lotter Str. 116 a • 49078 Osnabrück



GUTSCHEIN

Gratis Marktwertermittlung vom Profi anfordern!



Anzeige



Hockey

Wichtig für alle interessierten Kinder und Erwachsene: Der Hockey-Sportbetrieb im OSC ist wieder möglich.

Gemäß den aktuellen Corona-Regeln (zur Zeit keine Warnstufe) kann der Sportbetrieb im Außen- und auch im Innenbereich wieder stattfinden. Hierbei sind die allgemeinen Corona-Regelungen (Abstand, Hygiene und Kontaktdatenerfassung) zu beachten. Maßgebend für den Sportbetrieb ist immer die aktuelle Corona-Warnstufe!

In der zurückliegenden Feldsaison wurden erst nach den Sommerferien wieder einige wenige Turniere ausgetragen, ein Meisterschaftsspielbetrieb fand coronabedingt nicht mehr statt. Seit Ende September spielen alle Teams wieder in der Sporthalle der Möser-Realschule am Westerberg. Die Hallensaison beginnt immer im Oktober und endet mit Beginn der Osterferien Ende März. Die Hallen-Trainingstage sind Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Die genauen Gruppeneinteilungen und die Trainingszeiten der Teams können unter der E-Mail Adresse: tinafrankschilling@t-online.de erfragt werden.

Schnuppertraining

Samstagsvormittags bietet die OSC Hockeyabteilung in der Sporthalle der Möser-Realschule wieder ein „Schnuppertraining“ für alle interessierten Kinder an. Weitere Informationen zum Ablauf des Trainings und dem genauen

Zeitraum gibt es, nach der Anmeldung bei Frank, unter der E-Mail Adresse: tinafrankschilling@t-online.de Mit den Hallenhockeyschlägern können Kinder unter Anleitung der Trainer das Passen, Stoppen, Dribbeln und Torschüsse aus allen Lagen erlernen. Zum Trainingsabschluss werden „kleine Spiele“ durchgeführt. Geschult wird neben den hockeyspeziellen Techniken die Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit der jungen Spieler*innen.

Hobymannschaft

Die Hobymannschaft ist stark angewachsen und somit konnten in der Feldsaison alle Trainingsspiele auf dem ¾- oder dem Großfeld durchgeführt werden. Für die Hallensaison werden wir auf zwei Trainingstage zurückgreifen können, um allen Spieler*innen ausreichend Trainingsmöglichkeiten anzubieten. Unser Team besitzt eine sehr heterogene Altersstruktur von 16 bis Ü70+ Jahre. Der Leistungsgedanke und der Spaß am Spiel sollen bei unserem Trainingsspielen im Vordergrund stehen. Der Ausklang des Trainings findet in der „Dritten Halbzeit“, gerne auch in einer gemütlichen Runde statt. Für alle, die den Hockeysport einmal kennen lernen wollen oder auch gerne alle aktiven oder inaktiven Hockey-Spieler*innen - Anmeldung bei Frank unter der E-Mail Adresse: tinafrankschilling@t-online.de



Foto: Männliche Jugend U16 - Hallen-Training

Trainingsstätten im Sommer und im Winter

Hockey wird ganzjährig gespielt: Von April bis September auf dem Kunstrasenplatz und in den Wintermonaten von Oktober bis März in der Halle.

Im Winter von Oktober bis März trainieren wir in der Sporthalle (Arndtstr. 1, 49078 Osnabrück, Möser-Realschule am Westerberg). Im Sommer von April bis September trainieren wir auf der Sportanlage des SSB (wassergefüllter Kunstrasenplatz) am Limberg.

Die Trainingszeiten variieren bedingt durch den Wechsel von Halle- und Feldsaison stark voneinander.

Wer spielt wo?

Wir spielen Hockey beim Westdeutschen Hockey-Verband (WHV) - Infos unter: www.whv-hockey.de, d.h. unsere Turniere

tragen wir in Westfalen aus, Spielorte können sein: Bielefeld, Münster, Dortmund, Oelde, Rheine, Hamm oder Soest. Es werden immer zwei oder mehrere Spiele pro Spieltag und Mannschaft ausgetragen.

Es spielen im Spielbetrieb des Westdeutschen Hockey-Verbands (WHV) immer zwei Jahrgänge zusammen in einer Altersstufe. Am Anfang der Feldsaison (zum 01.04.) wechselt der ältere Jahrgang in die nächste Altersstufe. Sollten nicht ausreichend Spielerinnen/Spieler einer Altersstufe im Verein angemeldet sein, um eine Mannschaft anzumelden, kann es zu Verschiebungen innerhalb des Altersgefüges kommen.

Für weitere Informationen zum HOCKEY-SPORT melde Dich bitte bei Frank unter tinafrankschilling@t-online.de

Anzeige

Weinsberg
ElektroTechnik
Beratung - Planung - Ausführung

**Zuverlässigkeit zählt:
Wie Ihre Elektro-Experten Sie mit
Sicherheit und Komfort unterstützen.**

Durch unsere **24-Stunden-Rufbereitschaft** sind wir unter **0541 62062** immer für Sie da. Aber nicht nur in Notfällen gilt: Fachkundige Installation, Reparatur und Instandhaltung gibt es nur beim ausgewiesenen Fachmann.

Meister- und Innungsfachbetrieb
Weinsberg Elektrotechnik

Atterstraße 64 49090 Osnabrück
Telefon: 0541 62062 Telefax: 0541 62064
www.mundw.de E-Mail: info@mundw.de

Wir suchen Mitarbeitende!
Elektroniker (m/w/d)
für Energie- und Gebäudetechnik/
Elektroinstallateure



AUSBLICK AUF UNSERE RADREISEN 2022

GEFÜHRTE RADREISEN

- 15.04. – 19.04.2022** | Radtour Deutsche Weinstraße – Riesling, Ritter, Rhein und Romanik
- 22.04. – 26.04.2022** | Das Havelland und Potsdam – Genussradeln durch eine einmalige Seen- und Kulturlandschaft
- 24.04. – 27.04.2022** | Hansestädte und Flusslandschaften – Die Urlaubsregion „Altes Land am Elbstrom“ und das „Tor zur Welt“
- 01.05. – 06.05.2022** | Die Lübecker Bucht und die Insel Fehmarn – Die Ostsee lässt grüßen!
- 01.05. – 09.05.2022** | Südtirol und der Gardasee
- 17.05. – 23.05.2022** | Der Spreewald – Wo sich der Wald im Wasser spiegelt
- 20.05. – 23.05.2022** | Das Weserbergland – Radlaune an Weser, Nethe und Emmer!
- 25.05. – 02.06.2022** | Venetien - Kulturlandschaft abseits des Touristenrummels
- 26.05. – 30.05.2022** | Radeln rund um den Ostseefjord Schlei
- 01.06. – 06.06.2022** | Fischland-Darß-Zingst – Radurlaub auf der schönsten Halbinsel im Norden
- 06.06. – 14.06.2022** | Radtour durch die Julischen Alpen – Bergwelt zwischen Italien und Slowenien
- 18.06. – 23.06.2022** | Radeln an Ilm, Saale und Unstrut
- 19.06. – 26.06.2022** | Das Allgäu – Bühne frei für die Natur!
- 24.06. – 28.06.2022** | Inselhüpfen in Nordfriesland – Föhr, Sylt und ganz viel Mee(h)r
- 30.06. – 03.07.2022** | Auf der Spur des weißen Goldes – Die Alte Salzstraße von Lüneburg bis Lübeck
- 01.07. – 08.07.2022** | Der Salzburger Tauernradweg – Ganz großes Bergkino
- 04.07. – 07.07.2022** | Radweg „Liebliches Taubertal“ – 5 Sterne für den Klassiker
- 08.07. – 12.07.2022** | Der Vennbahn-Radweg – „Grenzgänger“ zwischen Deutschland, Belgien und Luxemburg
- 17.07. – 21.07.2022** | Das Welterbe „Oberes Mittelrheintal“ – den Rhein und seine Nebenflüsse Mosel und Lahn mit dem Rad entdecken
- 20.07. – 25.07.2022** | Der Schwarzwald – Überraschend vielseitig!
- 28.07. – 02.08.2022** | Fietsen in Flandern – Unterwegs auf schönen Radrouten in Belgien
- 31.07. – 04.08.2022** | Radeln rund um den Ostseefjord Schlei
- 05.08. – 08.08.2022** | Lüneburg und die Heide – Liebenswürdig, lässig, lila!
- 06.08. – 14.08.2022** | Der Donauradweg von Passau nach Wien – Ein Klassiker
- 10.08. – 14.08.2022** | In Holland unterwegs – Mit dem Rad zwischen Ursprünglichkeit und Innovation
- 16.08. – 22.08.2022** | Der Altmühl-Radweg und das fränkische Seenland – Radpartie für Genussradler
- 20.08. – 27.08.2022** | La Loire à Vélo – Rendezvous im „Garten Frankreichs“
- 30.08. – 05.09.2022** | Die dänische Ostseeinsel Bornholm – Klein aber fein
- 04.09. – 11.09.2022** | Das Pustertal und die Region Drei Zinnen – Den Gipfeln ganz Nah
- 18.09. – 25.09.2022** | Der Inn-Radweg und seine Nebentäler – Drei Alpenländer, zwei Räder, ein Fluss
- 08.10. – 17.10.2022** | Traumlandschaft Toskana – Radeln im Herzen Italiens

AKTIV SEIN – UNSERE INDIVIDUELLEN RADREISEN

- 08.05. – 15.05.2022** | Die Donau von Donauwörth nach Passau – Blau-Weiße Rauten, Biergärten und Barock
- 11.05. – 19.05.2022** | Am Neckartal-Radweg von Villingen-Schwenningen nach Heidelberg – Radeln im Ländle
- 11.07. – 18.07.2022** | Der Drau-Radweg von Südtirol nach Kärnten – Highlights inklusive!
- 06.06. – 16.06.2022** | Der Alpe-Adria-Radweg von Salzburg nach Grado/Adria
- 14.08. – 31.08.2022** | Sommer am Bodensee – Drei Länder, zwei Räder, ein grenzenloses Abenteuer
- 10.09. – 18.09.2022** | La Val Pusteria e le Dolomiti - Radeln mit Traumkulisse
- 13.09. – 17.09.2022** | Dem Meer ganz nah – Der Ostseeküsten-Radweg von Lübeck nach Rostock
- 17.09. – 23.09.2022** | Dem Meer ganz nah – Der Ostseeküsten-Radweg von Warnemünde bis auf die Insel Usedom
- 13.09. – 23.09.2022** | Dem Meer ganz nah – Der Ostseeküsten-Radweg von Lübeck bis auf die Insel Usedom

THIESING REISEN

Industriestraße 16 – 18 | 49191 Belm | Telefon 05406 2020
 info@thiesing-reisen.de | www.thiesing-reisen.de



KONTAKTE

Vorstand	Thomas Levien	Vorsitzender	info@levien.de
	Johanna Blom	stellv. Vorsitzende	johanna.blom@yahoo.de
	Manuela Bourdon	stellv. Vorsitzende	mrbou@web.de
	Heiko Engelhard	stellv. Vorsitzender Finanzen	heiko.engelhard@volksbank-Osnabrueck.de
	Dr. Magnus Hindersmann	stellv. Vorsitzender	m.hindersmann@hbbn-recht.de
	Jannis Hörschemeyer	stellv. Vorsitzender	jannis.hoerschemeyer@web.de
	Dirk Reker	stellv. Vorsitzender	info@ebrecht-reker.de
	Jürgen Künsemüller	Ehrevorsitzender	j.kuensemueeller@web.de
Geschäftsführung	Hendrik Witte	Geschäftsführer	witte@osnabruecker-sportclub.de
	Sascha Bartsch	Geschäftsführer	bartsch@osnabruecker-sportclub.de
Sekretariat	Marita Wittenbrock	Sekretariat	sekretariat@osnabruecker-sportclub.de
Geschäftsstelle	Natalie Cooper-Keunecke	Geschäftsstelle	geschaeftsstelle@osnabruecker-sportclub.de
	Marita Wittenbrock	Sportbüro	sportbuero@osnabruecker-sportclub.de
Verwaltung	Ina Stallkamp	Personal Übungsleiter	abrechnung@osnabruecker-sportclub.de
	Brigitte Felling	Finanzbuchhaltung	buero@osnabruecker-sportclub.de
	Jutta Lünstroth	Buchhaltung	buchhaltung@osnabruecker-sportclub.de
	Heike Pötter	Mitgliederverwaltung	verwaltung@osnabruecker-sportclub.de
	Urte Engelhard	Mitgliederverwaltung	verwaltung@osnabruecker-sportclub.de
	Dilara Lübke	Mitgliederverwaltung	verwaltung@osnabruecker-sportclub.de
FSJ-Koordination	Elke Opitz	Ansprechpartnerin	fsj@osnabruecker-sportclub.de
Aktivital	Iris Block	Leitung Aktivital	block@osnabruecker-sportclub.de
	Jan Grote	Leitung Fläche	grote@osnabruecker-sportclub.de
	Jaqueline Bockstette	Leitung Kurse	aktivital@osnabruecker-sportclub.de
	Knut Kasimir	Koordination Reha-Sport	kasimir@osnabruecker-sportclub.de
KidsZ	Sandra Hasselmann	Leitung KidsZ	hasselmann@osnabruecker-sportclub.de
Sportlertreff	Katrin Krens	Leitung Sportlertreff	sportlertreff@osnabruecker-sportclub.de
Hausmeister	Marko Placidi	Ansprechpartner	hausmeister@osnabruecker-sportclub.de
Badminton	Manfred Kisker	Abteilungsleiter	manfred.kisker@web.de
Basketball	Jens Steinbuss	Abteilungsleiter	Jens.steinbuss@t-online.de
	Fiona Stahl	Ansprechpartnerin BB-Büro	bb-buero@osnabruecker-sportclub.de
Girolive-Panthers Osnabrück	Sasa Cuic	Sportl. Leiter 1. DBBL	panthers@osnabruecker-sportclub.de
Panthers Academy (2. DBBL)	Mika Scheidemann	Coach 2. DBBL und WNBL	academy@osnabruecker-sportclub.de
Beachtennis	Sarah Bolsmann	Ansprechpartnerin	sarah_bo@web.de
Billard	Dieter Herrmann	Abteilungsleiter	sadh@arcor.de
Boxen	Heinz Janocha	Abteilungsleiter	vjano@gmx.de
Europ. Schwertkampf	Henning Neubert	Abteilungsleiter	henningneubert@gmx.de
Fechten	Reinhard Hermes	Abteilungsleiter	reinhard.hermes@db.com
Fitness-/Gesundheitssport	Iris Block	Ansprechpartnerin	block@osnabruecker-sportclub.de
Floorball	Oliver Heinemann	Abteilungsleiter	oh1999@web.de
Football Tigers	Mario Igelmann	Abteilungsleiter	mario@gotigers.de
Fußball	Manuela Bourdon	Fußball-Büro	fuba@osnabruecker-sportclub.de
	Gerd Kruse	Abteilungsleiter	Kallistus@gmx.de
	Tim Plagemann	Spielleiter	t.beckemeier@gmx.de
Gymnastik u. Tanz	Susanne Cwik	Ansprechpartnerin	geschaeftsstelle@osnabruecker-sportclub.de
Handball	Fabian Siebert	Abteilungsleiter	fabian.siebert@hsg-os.de
Hockey	Frank Schilling	Abteilungsleiter	tinafrankschilling@t-online.de
Inliner	KidsZ		KidsZ@kidsZ.de
Lacrosse	Birgit Kohn	Abteilungsleiterin	Vorstand@peacekeepers.eu
Iaido	Christian Haarmann	Abteilungsleiter	iaido.osnabrueck@gmx.de
Judo	Andrej Plett	Ansprechpartner	anzei@mail.ru
Karate	Holger Finsterwalder	Abteilungsleiter	HMF-OS@t-online.de
Kendo	Thorsten Paculla	Abteilungsleiter	T.Paculla@gmail.com
Kickboxen	Christina Müller	Abteilungsleiterin	a-mueller-os@t-online.de
Kindersport	Geschäftsstelle		geschaeftsstelle@osnabruecker-sportclub.de
Leichtathletik	Geschäftsstelle		geschaeftsstelle@osnabruecker-sportclub.de
Radsport	Ulrike Borgmann-Rasche	Abteilungsleiterin	ul.borgmann@t-online.de
Rhönrad	Stefanie Rasper-Krause	Ansprechpartnerin	krauseos@gmx.net
Rollsport	Wiebke Göppert	Abteilungsleiterin	wiebke.goepfert@web.de
Sauna	Peter Hartmann	Ansprechpartner	service@osnabruecker-sportclub.de
Schwimmen	Silke Meyer	Ansprechpartnerin	silkemeyer2104@gmail.com
Senioren	Dr. Hagen Tietje	Abteilungsleiter	h.Tietje@gmx.de
Ski	Hannjörg Rietmann	Abteilungsleiter	h-rietmann@web.de
Sportabzeichen	Geschäftsstelle		geschaeftsstelle@osnabruecker-sportclub.de
Taekwondo	Jan Linnenbank	Abteilungsleiter	jlinnenbank@web.de
Tanzsport	Anna Gubenko	Abteilungsleiterin	tsa-im-osc@web.de
Tennis	Uwe Welz	Abteilungsleiter	welz.uwe@web.de
Tischfußball	André Mess	Abteilungsleiter	amess@nt-ware.com, Tel. 0173/7426902
Tischtennis	Stefan Fangmeier	Ansprechpartner	fangmeier@gmail.com
Turnen	Martina Riepe	Abteilungsleiterin	Tel. 0541/129520
Triathlon	Anne Diekmann	Abteilungsleiterin	diekmann.anne@gmx.de
Volleyball	Lukas Grimm	Abteilungsleiter	lukgri@gmx.de
	Kurt Rienäcker	Ansprechpartner Hobby-Volleyball	Tel. 0541/43770
Windsurfen	Bernd Vonheiden	Abteilungsleiter	bernd.vonheiden@osnnet.de

TODESFÄLLE

Ursula Häser	86 Jahre
Dieter Möllmann	81 Jahre
Doris von Hasselbach-Forsbach	82 Jahre
Thomas Pranger	60 Jahre
Eugen Meyer	85 Jahre
Dierk Meyer-Pries	83 Jahre
Karl Heinrich Vogelpohl	86 Jahre
Dieter Keese	86 Jahre

MEDIADATEN

1/1-Anzeige (hoch):

Format: 271,6 x 394,6 mm Kosten: 400,- €

1/2 Anzeige (quer):

Format: 271,6 x 191 mm Kosten: 250,- €

1/4 Anzeige (hoch):

Format: 132,8 x 192 mm Kosten: 175,- €

1/8 Anzeige (quer):

Format: 132,8 x 95,5 mm Kosten: 150,- €

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:30.01.2022 | Datenversand an:
bruecke@osnabruecker-sportclub.de**Dateivorgaben:**Anzeigen: PDF-Datei (X3), 4c-Euroskala
Texte: Word-Dokument (.docx)
Bilder: 300 dpi, Dateigröße: min. 1 MB

IMPRESSUM

Verantwortlich i.S.d.P.: Hendrik Witte,
Geschäftsführer Osnabrücker Sportclub e.V.**Herausgeber:** Osnabrücker Sportclub e.V. von 1849,
Hiärm-Grube-Straße 8, 49080 Osnabrück,
Telefon 0541/5805777-0, Fax 0541/5805777-19
info@osnabruecker-sportclub.de
www.osnabruecker-sportclub.de**Bankkonto:** Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE 0426 5501 0500 0003 4942
BIC: NOLADE22XXX**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:**Mo., Di., + Fr.: 09:00 – 12:30 Uhr
Mi. + Fr.: 14:30 – 17:00 Uhr
Di. + Do.: 14:30 – 18:00 Uhr**Druckproduktion:** Leviendruck GmbH,
Eduard-Pestel-Straße 16, 49080 Osnabrück**Gestaltung:** team4media GmbH,
Lengericher Landstraße 7, 49078 Osnabrück**Erscheinungsweise:** halbjährlich**Redaktionsleitung:** Hendrik Witte**Bildnachweise:**

S. 10 AdobeStock (80211655)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt
eingegangene Fotos, Dias, Filme und Manuskripte kann
keine Gewähr übernommen werden. Der Bezugspreis ist
im Vereinsbeitrag enthalten. Druck der Zeitung erfolgt auf
chlorfreiem Papier.

Velkommen zu den Fjord-Wochen



Bis zu **15%** sparen*

15% sparen beim Kauf eines verstellbaren Svane® Bettes
10% sparen beim Kauf eines Svane® Bettes
5% sparen beim Kauf einer Svane® Matratze

Bezogen auf den UVP des Herstellers. Weitere Infos im Svane® Studio oder auf www.svane.de

NORDISCHER KOMFORT

Wussten Sie schon:

5 der kommenden
15 Jahre werden Sie
im Bett verbringen

Svane stellt seit über 80 Jahren Qualitätsbetten her und hat die Erfahrung und das Wissen für ein perfektes Bett. Svane Betten sind die einzigen mit dem innovativen Material „IntelliGel“, das sich Ihrem Körper ergonomisch anpasst; unabhängig von Körperbau und Gewicht.

beste Marken | beste Beratung | bester Service



DRANSMANN BETTENWELT